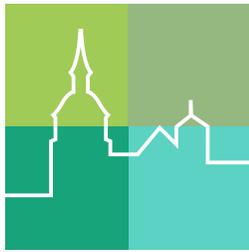


AUSGABE
43

STADT NACHRICHTEN

AMTSBLATT DER STADT WALDENBUCH



WALDENBUCH

DIE STADT MIT
SCHOKOLADENSEITEN



Freitag, 27. Oktober 2023

Die EineWelt-Gruppe lädt ein



15. November 2023
19.30 Uhr

Forum der Oskar-Schwenk-Schule
Schulstraße 2
71111 Waldenbuch

Eintritt frei
Spenden willkommen

Unterstützt von
KULTURWERK WALDENBUCH 

DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

Bekanntmachungen	Seite 2	Kirchliche Nachrichten	Seite 30
Notdienste	Seite 7	Vereinsnachrichten	Seite 33
Veranstaltungen	Seite 14	Parteien	Seite 41





Amtliche Bekanntmachungen

Benutzungsordnung für die Kletterwand in der Sporthalle Hermannshalde

Benutzungsordnung Kletterwand

vom 26.09.2023

Der Gemeinderat der Stadt Waldenbuch hat am 26.09.2023 folgende Benutzungsordnung für die Kletterwand in der Sporthalle Hermannshalde beschlossen.

§ 1

Allgemeines

- (1) Klettern ist eine risikoreiche Sportart. Bei fehlenden Kenntnissen der Kletter- und Sicherungstechnik oder mangelhafter Ausrüstung besteht Lebensgefahr. Klettern erfordert daher ein sehr hohes Maß an Umsicht, Konzentration, richtiger Selbsteinschätzung, ausreichenden Kenntnissen, vorhandener Erfahrung und körperlicher Fitness. Gefahren können auch von herabfallenden Gegenständen, insbesondere durch künstliche Klettergriffe, die sich unvorhersehbar lockern oder brechen, ausgehen.
- (2) Diese Benutzungsordnung ist als Ergänzung zur Benutzungsordnung für die Sporthalle Hermannshalde in der jeweils gültigen Fassung zu verstehen.

§ 2

Benutzung der Kletterwand

Die Kletterwand steht für den Schulsport, die Schulsozialarbeit, das Stadtjugendreferat, den Übungsbetrieb der örtlichen Vereine und zur privaten Nutzung zur Verfügung. Während der Nutzung der Kletterwand darf im selben Hallendrittel keine andere Nutzung stattfinden.

§ 3

Nutzungsberechtigung

- (1) Zur Nutzung der Kletterwand sind nur Personen berechtigt, die von der Stadtverwaltung Übungszeiten durch Abschluss eines Überlassungsvertrags zugeteilt bekommen haben sowie Personen, die an den überlassenen Übungsstunden teilnehmen. Die Lehrkräfte und Schüler der Oskar-Schwenk-Schule, die Schulsozialarbeit und das Stadtjugendreferat sind im Rahmen der nach Belegungsplan zugewiesenen Einheiten zur Nutzung berechtigt.
- (2) Personen vor Vollendung des 6. Lebensjahres ist die Benutzung der Kletterwand untersagt. Ausnahmen können auf Antrag zugelassen werden. Minderjährige ab der Vollendung des 6. Lebensjahres dürfen die Kletterwand nur unter Aufsicht eines Erziehungsberechtigten oder einer sonstigen volljährigen Person, die die Aufsichtspflicht befugtermaßen ausübt, benutzen. Eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten ist vorzulegen.
- (3) Für den Schulsport, die Schulsozialarbeit, das Stadtjugendreferat und den Übungsbetrieb der Vereine ist für jede Stunde eine Aufsichtsperson zu bestimmen. Diese Person muss ausreichende Kenntnisse über die Kletter- und Sicherungstechnik besitzen. Für Lehrer wird dies durch den Besuch der Fortbildung „Klettern im Schulsport“ oder vergleichbar nachgewiesen. Die Übungsleiter der Sportvereine, der Schulsozialarbeit und des Stadtjugendreferats müssen mindestens den Vorstiegs-Kletterschein des DAV oder vergleichbar besitzen.
- (4) Bei privaten Nutzungen muss jede teilnehmende Person über ausreichende Kenntnisse der Kletter- und Sicherungstechnik verfügen. Dies ist über den Kletterschein des DAV oder vergleichbar nachzuweisen. Eine teilnehmende Person ist als Aufsichtsperson zu bestimmen. Die Aufsichtsperson muss eine der Qualifikationen nach Absatz 3 besitzen und nachweisen.

- (5) Die jeweilige aufsichtführende Person ist für die Einhaltung der Regeln dieser Benutzungsordnung verantwortlich. Der Nachweis der Qualifikation ist beim Antrag auf Überlassung von Nutzungszeiten vorzulegen.

§ 4

Ausrüstung

- (1) Das Klettern ist nur mit normgerechter Ausrüstung (CE-Norm) gestattet.
- (2) Die Ausrüstung ist vor jedem Einstieg in die Kletterwand mit einem Partner gegenseitig auf korrekten Sitz und Defekte zu überprüfen. Mangelhafte Ausrüstung darf nicht benutzt werden. Dies gilt auch für bereitgestellte Ausrüstungsgegenstände.
- (3) Bereitgestellte Ausrüstungsgegenstände sind von der Aufsichtsperson vor dem Beginn der Übungseinheit einer Sichtkontrolle zu unterziehen.

§ 5

Kletterregeln

- (1) Die Kletterregeln des Deutschen Alpenvereins in der jeweils gültigen Fassung sind Bestandteil dieser Benutzungsordnung und von jedem Benutzer anzuwenden, um mögliche Gefahren für sich und Dritte zu reduzieren.
- (2) Die Aufsichtsperson hat die Wand vor dem ersten Klettergang einer Sichtkontrolle zu unterziehen.
- (3) Vor jedem Kletterstart erfolgt im Partnercheck die gegenseitige Kontrolle der Ausrüstung, die Kontrolle der Sicherheitskompetenz und das Vereinbaren der Seilkommandos.
- (4) Jeder Benutzer hat größtmögliche Rücksicht auf die anderen Benutzer zu nehmen und alles zu unterlassen, was zu einer Gefährdung für sich oder Dritte führen könnte. Jeder Benutzer hat damit zu rechnen, dass er durch andere Benutzer oder herabfallende Gegenstände gefährdet werden könnte und hat eigenverantwortlich entsprechende Vorsorge zu treffen.
- (5) Ein seilfreies Klettern ist nicht gestattet. An der Kletterwand ist nur Toprope-Klettern erlaubt. Das Seil muss an zwei unabhängigen Sicherungspunkten gesichert sein. Das Abziehen der Seile ist verboten. Das Klettern im Vorstieg ist nicht erlaubt.
- (6) Bis zu einer Tritthöhe von 1,50 m ist das Bouldern an der Wand erlaubt. Während des Boulderns darf an der Wand nicht mit Seil geklettert werden. Während des Boulderns ist der Fallraum vor der Wand mit den bereitgestellten Fallschuttmatten zu belegen.
- (7) Griffe an der Kletterwand dürfen von Benutzern weder neu angebracht noch verändert oder beseitigt werden. lockere Griffe dürfen von der Aufsichtsperson mit dem bereitgestellten Werkzeug wieder festgezogen werden. Während des Festziehens darf kein Kletterbetrieb an der Wand erfolgen. Routen mit beschädigten Griffen dürfen nicht benutzt werden. Die Aufsichtsperson hat beschädigte Griffe unverzüglich an den Hausmeister der Sporthalle Hermannshalde zu melden.
- (8) Nach Abschluss der Klettertätigkeit des jeweiligen Belegungszeitfensters sind die Fallmatten wieder vor der Kletterwand anzubringen und entsprechend zu sichern.

§ 6

Aufzeichnungspflichten

- (1) Die Aufsichtsperson hat im bereitgestellten Kletterwandbuch für jede Unterrichtseinheit die entsprechende Seite auszufüllen und zu unterschreiben. Im Kletterwandbuch sind mindestens die Kontrolle des Alters der Teilnehmenden, die Sichtkontrolle der Ausrüstung und Kletterwand sowie die Kenntnisnahme dieser Benutzungsordnung sowie der Kletterregeln des DAV zu bestätigen. Das Festziehen eines losen Griffs ist im Kletterwandbuch zu vermerken.

Herzliche Einladung am 12.11.2023 in die St. Martinus Kirche, Waldenbuch

10.30 Uhr
Festgottesdienst zum Patrozinium
mit Projektchor,
anschließend Begegnung mit Essen

17.00 Uhr
Kleiner Gottesdienst mit Laternelauf
und Martinusspiel



Laternenfest
gemeinsames herbstliches Singen
und Laternenlauf
um die Kirche St. Veit mit
den Mühlhalden-Kindern
und der Musikschule

am Donnerstag, 09.11.2023,
um 17:00 Uhr



- (2) Wird das Kletterwandbuch falsch oder gar nicht ausgefüllt, dann steht es im Ermessen des Betreibers, die entsprechende Aufsichtsperson dauerhaft von der Nutzung der Kletterwand auszuschließen.

§ 7

Versicherungsschutz

Jeder Benutzer hat eigenverantwortlich für ausreichenden Versicherungsschutz zu sorgen.

§ 8

Haftung

- (1) Jeder ist grundsätzlich für die eigene Sicherheit verantwortlich und klettert auf eigenes Risiko.
- (2) Die Nutzer der Kletterwand haften für durch sie schuldhaft oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstandene Schäden an der Kletterwand.
- (3) Auf persönliches Eigentum ist selbst zu achten. Bei Verlust oder Diebstahl wird keine Haftung übernommen.
- (4) Der Betreiber haftet für Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit des Benutzers nur, wenn sie auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Betreibers oder auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des Betreibers beruhen.
- (5) Der Betreiber haftet für sonstige Schäden nur, wenn sie auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Betreibers oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Betreibers beruhen.

§ 9

Nutzungsentgelte

Die Nutzungsentgelte für die Kletterwand bestimmen sich nach der Gebührenordnung für die Benutzung der städtischen Sporteinrichtungen in der jeweils gültigen Fassung.

§ 10

In-Kraft-Treten

Diese Benutzungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Hinweis nach § 4 Absatz 4 GemO: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der*die Bürgermeister*in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Waldenbuch, den 27. September 2023

Bürgermeisteramt

gez. Michael Lutz

Bürgermeister

Kletterregeln des DAV – aktuelle Fassung (September 2023)

1. Partnercheck vor jedem Start!

- Benutze nur geeignete und zeitgemäße Ausrüstung.
- Vor jedem Start erfolgt der Partnercheck:
 - Korrekt geschlossener Klettergurt?
 - Korrekter Anseilknoten und Anseilpunkt?
 - Funktion des Sicherungsgeräts geprüft?
 - Sicherungskarabiner geschlossen?
 - Seil ausreichend lang?
 - Seilende abgeknotet?
- Vergewissere dich über die Sicherungskompetenz des Kletterpartners - er hält dein Leben in seiner Hand!
- Vereinbare vor dem Kletterbeginn die Seilkommandos „Zu“ und „Ab“.

2. Im Vorstieg direkt einbinden!

- Binde dich im Vorstieg immer direkt in den Anseilpunkt des Gurtes ein.
- Im Toprope kannst du dich alternativ auch mit Safebiner oder zwei gegengleich eingehängten Karabinern einbinden.

3. Sicherungsgerät richtig bedienen!

- Wende eine allgemein anerkannte Sicherungstechnik an. Beachte das Bremshandprinzip (eine Hand umschließt immer das Bremsseil) und die korrekte Position der Bremshand.
- Positioniere dich beim Sichern nahe an der Kletterwand. Sichere ohne Schlappseil. Achte auf einen angemessenen Gewichtsunterschied zwischen den Partnern und hänge bei Bedarf Gewichtssäcke in den Anseilpunkt.
- Sichern ist Präzisionsarbeit und erfordert deine volle Aufmerksamkeit – lass dich nicht ablenken.

4. Alle Zwischensicherungen einhängen!

- Griffe können sich drehen oder brechen, deshalb musst du alle Zwischensicherungen einhängen.
- Spontane Stürze sind immer möglich.
- informiere möglichst deinen Partner, bevor du dich ins Seil setzt oder stürzt.

5. Zwischensicherungen nicht überstreckt einhängen!

- Hänge alle Zwischensicherungen aus stabiler Position, nicht überstreckt und möglichst auf Hüfthöhe ein.
- Bis zum 5. Haken droht Bodensturzgefahr.

6. Sturzraum freihalten!

- Achte auf einen freien Sturzraum an der Wand und am Boden.
- Klettere nicht im Sturzraum anderer.
- Überhole nur in Absprache mit dem Vorauskletternden – er hat grundsätzlich „Vorfahrt“.
- Vermeide Pendelstürze!

7. Kein Toprope an einzelner Karabiner!

- Hänge beim Toprope-Klettern das Seil immer in die zwei dafür vorgesehenen Umlenkarabiner.
- Klettere nicht über die Umlenkung hinaus.

8. Pendelgefahr beachten!

- Steige in stark überhängenden Bereichen nur mit eingehängten Zwischensicherungen nach.

9. Nie Seil auf Seil!

- Hänge in die Umlenkarabiner und auch in Zwischensicherungen immer nur ein Seil.

10. Vorsicht beim Ablassen!

- Informiere deinen Partner, bevor du dich ins Seil setzt.
- Lasse deinen Partner langsam und gleichmäßig ab.
- Achte auf einen freien Landeplatz.



Öffnungszeiten in den Herbstferien vom 30.10. bis 05.11.2023

Montag:	06:30 Uhr - 09:30 Uhr	Freitag:	06:30 Uhr - 09:30 Uhr 14:00 Uhr - 20:00 Uhr
Dienstag:	geschlossen		
Mittwoch:	geschlossen	Samstag:	10:30 Uhr - 17:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 Uhr - 19:00 Uhr	Sonntag:	10:30 Uhr - 17:00 Uhr
		Spielenachmittag:	12:00 Uhr - 15:00 Uhr

Badeschluss 30 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten. Kassenschluss 60 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Das Bäderteam freut sich auf Ihren Besuch und wünscht schöne Ferien!

Stadt Waldenbuch Öffentliche Bekanntmachung

- Erneute öffentliche Auslegung des erneuten Bebauungsplanentwurfs und des erneuten Entwurfs der örtlichen Bauvorschriften „Bonholz III – 2. Änderung und Erweiterung“ nach § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Waldenbuch hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.10.2023 den erneuten Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Bonholz III – 2. Änderung und Erweiterung“ gebilligt und beschlossen, diese gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus der abgedruckten Planskizze, die im Folgenden dargestellt ist.



Maßgebend ist der zeichnerische Teil des Bebauungsplans in der Fassung vom 24.10.2023 des Büros Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 5,68 ha.

Erfordernis, Ziele und Zwecke der Planung

Die Firma Alfred Ritter GmbH & Co. KG. hat an seinem Hauptstandort über den Bestand hinaus nur eingeschränkte Entwicklungsmöglichkeiten, aufgrund der Nähe zu ausgewiesenen Überschwemmungsgebieten und des Landschaftsschutzgebietes.

Um der Firma die Ansiedlung eines zweiten Standorts in Waldenbuch zu ermöglichen, wurde bereits im Jahr 2014 der Bebauungsplan „Bonholz III – 1. Änderung“ aufgestellt, der am 22.08.2014 in Kraft getreten ist.

Das Unternehmen wünscht im Gewerbegebiet Bonholz eine Flächenenerweiterung in Richtung Osten, über den Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans „Bonholz III – 1. Änderung“, hinaus. Durch die vorliegende Bebauungsplanänderung soll für die ortsansässige Firma Alfred Ritter GmbH & Co. KG Planungssicherheit für eine mittelfristige Betriebserweiterung geschaffen werden. Eine zukünftige Betriebserweiterung dient der Sicherung der wirtschaftlichen Selbstständigkeit und soll dauerhaft zum Wachstum der Firma Alfred Ritter GmbH & Co. KG führen. Die Bebauungsplanänderung trägt dazu bei, die Zukunftsfähigkeit der Firma mit einem 2. Standort in Waldenbuch sicherzustellen und langfristige Entwicklungsmöglichkeiten zu unterstützen. Dabei spielt, wie auch bereits im rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Bonholz III – 1. Änderung“, die Topografie bzw. Einsehbarkeit der Grundstücke ebenso eine wichtige Rolle, wie die Umweltverträglichkeit.

Erneute öffentliche Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB

Die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB fand in der Zeit vom 09.08.2021 bis einschließlich 17.09.2021 statt.

Aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung müssen Vermeidungsmaßnahmen im Bebauungsplan festgesetzt werden. Entsprechend wurden die Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen aus dem Umweltbericht im Textteil und der Begründung unter Ziffer A9.2 ergänzt. Zudem kam es im Umweltbericht bei der Bilanzierung und den Felderchen-Maßnahmen zu Änderungen aufgrund Abstimmungen mit der Unteren Naturschutzbehörde, Vermeidungsmaßnahmen wurden ergänzt.



Da nach der öffentlichen Auslegung Änderungen am Bebauungsplan vorgenommen wurden, ist der Bebauungsplan gem. § 4a Abs. 3 BauGB erneut auszulegen.

In seiner Sitzung am 24.10.2023 hat der Gemeinderat gem. § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB beschlossen, eine erneute Auslegung durchzuführen. Die Dauer der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB beträgt 1 Monat. Parallel hierzu werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB erneut am Verfahren beteiligt.

Der erneute Entwurf des Bebauungsplans und der erneute Entwurf der örtlichen Bauvorschriften, mit zeichnerischem Teil, Textteil, Begründung, jeweils vom 24.10.2023, einschließlich Umweltbericht vom 10.07.2023 und den Anlagen zum Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften sowie die nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, liegen in der Zeit von

Montag, 06.11.2023 bis einschließlich Freitag, 08.12.2023

im Neuen Rathaus, Marktplatz 5, 71111 Waldenbuch, während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich auf der Homepage der Stadt Waldenbuch unter folgendem Link:

https://www.waldenbuch.de/start/bauen/bonholz+III+_+2_+aenderung+und+erweiterung.html und im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg (<https://www.uvp-verbund.de/kartendienste?layer=blp&N=48.64&E=9.14&zoom=15>) eingestellt.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt oder elektronisch unter der E-Mail-Adresse bauamt@waldenbuch.de vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben.

Folgende wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden ausgelegt:

Von der Stadt eingeholte Stellungnahmen

1. Stadt Waldenbuch, **Umweltbericht** zum Bebauungsplan „Bonholz III – 2. Änderung und Erweiterung“, Stand: Erneuter Entwurf vom 06.07.2023, StadtLandFluss, Nürtingen, 10.07.2023.
2. Stadt Waldenbuch, Bebauungsplan „Bonholz III – 2. Änderung und Erweiterung“ **Relevanzprüfung und faunistische Untersuchung unter Berücksichtigung des speziellen Artenschutzes**, StadtLandFluss, Nürtingen, in Zusammenarbeit mit Stauss und Turni, Tübingen, 06.07.2021.
3. Anlage Stadt Waldenbuch, Bebauungsplan „Bonholz III – 2. Änderung und Erweiterung“, **Klimaschutz und lokalklimatische Auswirkungen**, Ingenieurbüro für Technischen Umweltschutz Dr.-Ing. Frank Dröscher, Tübingen, 04. Juli 2023.
4. Stadt Waldenbuch, Aktualisierung der **Verkehrsuntersuchung** zum B-Plan Bonholz III, 2. Änderung und Erweiterung, Bernard Gruppe, Aalen, 20.10.2020.
5. Stadt Waldenbuch, Bebauungsplan „Bonholz III – 2. Änderung und Erweiterung“, **schalltechnische Untersuchung**, Ingenieurbüro für Technischen Umweltschutz Dr.-Ing. Frank Dröscher, Tübingen, 01. März 2021.
6. Stadt Waldenbuch, Bebauungsplan „Bonholz III – 2. Änderung und Erweiterung“, **Geruchsimmissionsprognose**, Ingenieurbüro für Technischen Umweltschutz Dr.-Ing. Frank Dröscher, Tübingen, 01. März 2021.
7. **Ingenieurgeologisches Gutachten** – Finale Fassung – Projekt: Erweiterung Bonholz III in 71111 Waldenbuch, Gutachten Nr. 62473, Institut Dr. Haag GmbH, Kornwestheim, 29.04.2020.
8. **Stellungnahme zum BV**: Erweiterung Bonholz III, **Grundwassererkundung**, Projekt Nr. 62473, Institut Dr. Haag, Kornwestheim, 07.12.2020.

Im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangene umweltbezogene Stellungnahmen

1. Landratsamt Böblingen, Stellungnahme vom 30.04.2021,
2. Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung Umwelt, Stellungnahme vom 28.04.2021,
3. Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe, Stellungnahme vom 10.05.2021.

Im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen umweltbezogenen Stellungnahmen

1. Landratsamt Böblingen, Stellungnahme vom 16.09.2021,
2. Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung Umwelt, Stellungnahme vom 24.08.2021,
3. Regierungspräsidium Freiburg, Körperschaftsdirektion, Stellungnahme vom 20.08.2021.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

1. Zum Schutzgut Mensch (inkl. Erholung)

- zur Betroffenheit der Landwirtschaft / Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen
- Bewertung der Eingriffe in den Bestand der Schutzgüter sowie Bewertung der Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen gegenüber der Landwirtschaft
- zur Naherholungsfunktion
- zum Verkehrsaufkommen (Bestand und Prognose)
- zu Geruchsimmissionen und -emissionen (Prognose)
- zu gewerblichen Schallemissionen und -immissionen (Prognose)
- zu Schallschutzmaßnahmen / Geräuschemissionskontingentierung für gewerblich genutzte Flächen

2. Zum Schutzgut Arten / Biotop / Schutzgebiete

- hinsichtlich des Schutzes der Waldabstandszone
- hinsichtlich der Lage innerhalb von Suchräumen für Biotopverbundflächen
- zur Lage hinsichtlich von Schutzgebieten und FFH-Mähwiesen
- zum Artenvorkommen der Artengruppe Vögel und deren Schutzstatus (insb. der Feldlerche, Goldammer, Schwarzmilan, Grünspecht und Waldohreule)
- zur Betroffenheit verschiedener geschützter Arten von Fledermäusen, Amphibien (insb. Erdkröte, Grasfrosch, Molche), Schmetterlingen und Reptilien (insb. der Zauneidechse)
- Bewertung der Eingriffe in den Bestand der Schutzgüter und Formulierung von Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen (insb. CEF-Maßnahmen)
- zu artenschutzrechtlichen Maßnahmen und deren Umsetzung (z. B. wiederkehrende Maßnahmen zur Funktionssicherung)
- zu planexternen Kompensationsmaßnahmen
- zu bau-, anlagen- und betriebsbedingten Auswirkungen
- zur Planungsbilanzierung einschließlich Bewertung nach Ökokontoverordnung

3. Zum Schutzgut Fläche und Boden sowie zu Belangen der Landwirtschaft

- zur Flächeninanspruchnahme und zum Flächenverbrauch
- zur Qualität des Bodens und der Bodenfunktionen

+ Rufnummern der Notdienste

Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Waldenbuch	52 69 90
Rettungsdienst/Notarzt/Notruf	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Krankentransport	07031 19222
Tierrettung Böblingen (24 Std.)	07132 8599719

Redaktioneller Hinweis

Der Inhalt der Notdienste wurde sorgfältig erarbeitet. Wir übernehmen jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben oder mögliche Druckfehler.

Ärztlicher Notdienst

Wochenende/Feiertage: Freitag von 16.00 – 23.00 Uhr, Vorfeiertag von 19.00 bis 23.00 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8.00 – 23.00 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Montag bis Donnerstag gilt für alle Notfälle ab 19.00 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter **116 117**.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuches die Leitstelle des DRK unter der Nummer **116 117**.

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr:

docdirekt – Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700** oder unter **docdirekt.de**.

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, **07031 6680**
 Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist):
 19.00 – 22.30 Uhr
 Sa., So., Feiertage: 8.30 – 22.00 Uhr
 Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist zu erfragen unter Telefon-Nummer **0761 - 120 120 00**

Soziale Dienste

Diakonie- und Sozialstation Schönbuch

Im Hasenbühl 16, 71101 Schönaich **07031 70204-50**
 Krankenpflegestation Waldenbuch **79 68**

IAV-Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen, Schönbuch **07031 70204-56**

Kranken- und Altenpflegeverein

Geschäftsstelle **2 14 19**
 Nachbarschaftshilfe **53 27 91**

Sonnenhof

Betreute Seniorenwohnanlage **2 14 19**

Haus an der Aich

Pflegeheim **66988-0**

Notdienstplan der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €. Die letztgenannte Apotheke ist die diensthabende Apotheke des Bezirks auf den Fildern.

Kostenfreie Apotheken-Hotline: 0800 0022833

Freitag, 27.10.2023:

Apotheke 42 Böblingen Tel.: 07031 - 20 43 60
 Poststr. 42, 71032 Böblingen (Ost)
 Apotheke am Bahnhof Bernhausen Tel.: 0711 - 70 63 25
 Karlstr. 20, 70794 Filderstadt (Bernhausen)
 Apotheke RohrTel.: 0711 - 74 55 74 40
 Schönbuchstr. 15, 70565 Stuttgart (Rohr)

Samstag, 28.10.2023:

Apotheke Bonländer Tor Tel.: 0711 - 77 29 10
 Bonländer Hauptstr. 123, 70794 Filderstadt (Bonlanden)
 Flora-Apotheke Weil Tel.: 07157 - 6 33 30
 Hauptstr. 102, 71093 Weil im Schönbuch
 Löwen-Apotheke Degerloch Tel.: 0711 - 76 47 36
 Epplestr. 19 A, 70597 Stuttgart (Degerloch)
 Stern-Apotheke im Stern Center Tel.: 07031 - 87 85 00
 Mercedesstr. 12, 71063 Sindelfingen (Mitte)

Sonntag, 29.10.2023:

Apotheke an der Schwabstraße Tel.: 07031 - 22 40 85
 Schwabstr. 21, 71032 Böblingen (Ost)
 Filder Apotheke Filderstadt Tel.: 0711 - 70 25 07
 Bernhäuser Hauptstr. 7, 70794 Filderstadt (Bernhausen)
 Mohren-Apotheke Möhringen Tel.: 0711 - 71 97 20
 Sigmaringer Str. 4, 70567 Stuttgart (Möhringen)

Montag, 30.10.2023:

Waldau-Apotheke Degerloch Tel.: 0711 - 76 06 24
 Epplestr. 3, 70597 Stuttgart (Degerloch)
 Mörike-Apotheke Plattenhardt Tel.: 0711 - 77 11 32
 Uhlbergstr. 37, 70794 Filderstadt (Plattenhardt)
 Paracelsus-Apotheke Berliner Platz Tel.: 07031 - 22 73 33
 Berliner Str. 28, 71034 Böblingen (West)

Dienstag, 31.10.2023:

Birken-Apotheke Tel.: 0711 - 45 66 55
 Birkheckenstr. 8, 70599 Stuttgart (Birkach)
 Brunnen-Apotheke Steinenbronn Tel.: 07157 - 2 26 74
 Stuttgarter Str. 14, 71144 Steinenbronn
 Pinguin-Apotheke Maichingen Tel.: 07031 - 76 52 22
 Berliner Str. 24, 71069 Sindelfingen (Maichingen)

Mittwoch, 01.11.2023:

Apotheke Dr. Höss Sillenbuch Tel.: 0711 - 47 32 19
 Kirchheimer Str. 35, 70619 Stuttgart (Sillenbuch)
 Apotheke Neues Zentrum Waldenbuch Tel.: 07157 - 44 55
 Liebenastr. 36, 71111 Waldenbuch
 Bürgerhaus-Apotheke Maichingen Tel.: 07031 - 38 11 13
 Sindelfinger Str. 31, 71069 Sindelfingen (Maichingen)

Donnerstag, 02.11.2023:

Bären Apotheke Vaihingen Tel.: 0711 - 73 18 71
 Katzenbachstr. 44, 70563 Stuttgart (Vaihingen)
 Flugfeld-Apotheke Böblingen Tel.: 07031 - 20 59 00
 Konrad-Zuse-Str. 14, 71034 Böblingen (Flugfeld)

Freitag, 03.11.2023:

Alamannen-Apotheke Holzgerlingen Tel.: 07031 - 68 99 30
 Tübinger Str. 11, 71088 Holzgerlingen
 Brunnen-Apotheke Heumaden Tel.: 0711 - 4 41 16 63
 Bildäckerstr. 1, 70619 Stuttgart (Heumaden)
 Laurentius Apotheke Maichingen Tel.: 07031 - 38 23 65
 Laurentiusstr. 24, 71069 Sindelfingen (Maichingen)
 Waldau-Apotheke Degerloch Tel.: 0711 - 76 06 24
 Epplestr. 3, 70597 Stuttgart (Degerloch)



- Bewertung der Eingriffe in den Bestand der Schutzgüter und Formulierung von Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen
- zum Bodenschutz / Oberbodenmanagement
- zur landwirtschaftlichen Nutzung / Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen
- hinsichtlich bau-, anlagen- und betriebsbedingten Auswirkungen
- hinsichtlich des Baugrunds, insbesondere der Schichtenfolge, Bodenklassifizierung und der hydrogeologischen Situation

- Angaben zur bodenmechanischen Klassifizierung sowie gründungstechnischen und konstruktiven Maßnahmen
- zur Wiederverwertung von Aushubböden
- Angaben zur Erdbebensicherheit
- zur Baugrubensicherung hinsichtlich Wasserhaltung und Böschung
- zur bodenkundlichen Baubegleitung

4. Zum Schutzgut Wasser

- zum Vorkommen von Grundwasser- und Oberflächengewässer
- Bewertung der Eingriffe in den Bestand und Formulierungen von Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen
- zum Grundwasser / -schutz
- zur Wasserversorgung
- zu bau- und betriebsbedingten Auswirkungen
- zur hydrogeologischen Situation hinsichtlich der Wasserstände und Bodendurchlässigkeit
- zur geologischen Situation
- zu Starkregen

5. Zum Schutzgut Luft / Klima

- zur Einstufung durch den Klimaatlas
- Bewertung der Eingriffe in den Bestand der Schutzgüter und Formulierung von Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen
- Kompensationsbedarf zum Schutz des Klimahaushalts und zum Erhalt klimarelevanter Funktionen
- zur Planungsbilanzierung
- zu bau-, anlage- und betriebsbedingten Auswirkungen
- zu Klimaschutzziele der Klimaschutzgesetze

6. Zum Schutzgut Landschaftsbild / Ortsbild

- Bewertung der Qualität hinsichtlich Vorbelastungen
- Bewertung der Eingriffe in den Bestand der Schutzgüter und Formulierung von Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen
- zu bau- und betriebsbedingten Auswirkungen

7. Zum Schutzgut Kultur- und Sachgüter

- Bewertung der Eingriffe in den Bestand der Schutzgüter

8. Zu Nr. 1 – 7 der vorliegenden Tabelle

- zu Wechselwirkungen mit anderen Schutzgütern
- zur Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung / Kompensationsbedarf

Waldenbuch, den 27.10.2023

gez. Lutz

Bürgermeister



Notrufe Waldenbuch

Polizei

Polizeiposten Waldenbuch **52699-0**
wenn nicht besetzt: Polizeirevier Böblingen, **07031 13-2500**

Strom

Stromstörungsannahme **07071-157-111**

Wasser

Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe
Entstörungsdienst 24-Std.-Service (gebührenfrei dt. Inland):
0800 8151815
Fluglärm: lsb@rps.bwl.de **0711 72 249 351**

Gas

Erdgasstörungsannahme **0800 3629447**

Informations- u. Beratungstelefon

häusliche Gewalt **07031 6032 808**
MOBILE - Management von Beruf u. Familie **07031 663-1928**
thamar Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
Böblingen, Stuttgarter Str. 17, www.thamar.de **07031 222066**

Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr

„GEWALTig überfordert - wenn Pflege an Grenzen stößt“
Montag bis Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, **07031 6633000**
Telefonseelsorge rund um die Uhr
evang., **0800 111 0111**, kath., **0800 111 0222**

Frauenhaus

0711 9977461

Impressum

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr
Herausgeber: Stadt Waldenbuch, Tel. 07157 1293-0, Telefax 07157 1293-75,
E-Mail: amtsblatt@waldenbuch.de, Anschrift: Postfach 1249, 71108 Waldenbuch,
Redaktion: Ralph Hintersehr

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Lutz, Marktplatz 1, 71111 Waldenbuch, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de.

Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine wird durch diese Regelung nicht berührt.
Bezugspreis: halbjährlich € 24,55.

Anzeigenannahme: Nussbaum Medien, Außenbüro Filderstadt, Raiffeisenstraße 16, 70794 Filderstadt-Bonlanden, Tel. 0711 99076-0,
Telefax 0711 99076-10, E-Mail: filderstadt@nussbaum-medien.de

Gedruckt auf Papier mit hohem Altpapieranteil

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 24.10.2023

Bekanntgaben

Sperrung Echterdinger Straße aufgrund von Tiefbauarbeiten
Bürgermeister Michael Lutz informierte das Gremium über den Beginn der Tiefbauarbeiten des ersten Sanierungsabschnitts in der Echterdinger Straße im Bereich ab der Einmündung Stuttgarter Straße bis zum Panoramaweg. Er verwies auf die Veröffentlichung der Umleitungen, die im nachfolgenden Teil des Amtsblattes unter „Informationen aus dem Rathaus“ abgedruckt sind.

Ausschreibung Glasfaser

Aktuell läuft die Ausschreibung zum Anschluss der Oskar-Schwenk-Schule sowie von sogenannten weißen Flecken an das Glasfasernetz. Die Ausschreibung wurde in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Breitbandausbau des Landkreises Böblingen sowie der Gigabit Region Stuttgart erstellt und veröffentlicht. Mit ersten Ergebnissen rechnet die Stadtverwaltung Anfang des Jahres 2024.

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Bonholz III - 2. Änderung und Erweiterung“ - Behandlung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf eingegangenen Stellungnahmen. - Billigung des erneuten Entwurfs des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften sowie - Billigung der auszulegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. - Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB

Der Bebauungsplan „Bonholz III – 2. Änderung und Erweiterung“ dient als Erweiterungsfläche und zweiter Standort für die Firma Alfred Ritter GmbH & Co. KG. Hierfür hatte der Gemeinderat bereits am 16.03.2021 beschlossen, den Bebauungsplan erneut aufzustellen. Aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen sowie Anregungen aus der öffentlichen Auslegung sind Änderungen im Bebauungsplanentwurf vorgenommen worden. Daher ist eine erneute Billigung des Entwurfs sowie Beschluss über die öffentliche Auslegung erforderlich. Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt den Abwägungsvorschlägen (Spalte 3) zu den im Zuge der Beteiligungen eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange entsprechend den Beschlussempfehlungen (Spalte 4) der Anlage 1 zu.
2. Der Gemeinderat billigt den erneuten Entwurf des Bebauungsplanes und den erneuten Entwurf der örtlichen Bauvorschriften vom 24.10.2023, jeweils mit Begründung vom 24.10.2023 einschließlich des Umweltberichts vom 10.07.2023 und der Anlage zum Klimaschutz und den lokal-klimatischen Auswirkungen vom 04. Juli 2023 (Anlagen 2 – 4) und den Anlagen zum Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften (Anlagen 5 – 10).
3. Der Gemeinderat billigt den Vorschlag der Verwaltung, welche wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen auszulegen sind.
4. Der Gemeinderat ermächtigt und beauftragt die Verwaltung, die erneute öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 BauGB auf Grundlage des erneuten Entwurfs des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften, jeweils mit Begründung und den Anlagen sowie

der wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen durchzuführen. Die erneute öffentliche Auslegung gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt für die Dauer von einem Monat. Gleichzeitig soll die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.

Hallenbad - Aktueller Sachstand zur Sanierungsmaßnahme - Beauftragung Beratungsleistung Verhandlungsverfahren

Seit Erhalt des Förderbescheids des Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ erarbeitet das Bauamt den Maßnahmenkatalog für die Sanierung des Hallenbads. Für die Detailplanung soll daher nun eine Bestandsbeurteilung für das Hallenbad und die angrenzende Schulturnhalle auf Basis der vorliegenden Machbarkeitsstudie erstellt werden. Dieser Schritt dient dazu, die zu erwartenden Kosten zu präzisieren und größtmögliche Kosten- und Terminsicherheit zu gewährleisten. Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss:

- a) Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Sachstand zur Sanierungsmaßnahme zur Kenntnis.
- b) Die Fa. nps wird für den Verfahrensschritt 1 in Höhe von 5.500 EUR beauftragt.

Hundesteuersatzung - Anpassung des Gebührensatzes

In Waldenbuch sind momentan 413 Hunde zur Hundesteuer veranlagt. Die Hundesteuer ist eine örtliche Aufwandsteuer nach dem Kommunalabgabengesetz, die letztmalig zum 01.01.2017 erhöht wurde. Steueramtsleiter Malte Büsker führte hierzu aus, dass zumindest eine Erhöhung zum Inflationsausgleich vorgenommen werden sollte.

Stadtrat Sven Wauri erklärte für die Fraktion der Freien Wähler:

„Die Fraktion der Freien Wähler war schockiert über den Vorschlag der Verwaltung, die Hundesteuer um sage und schreibe 22,67 % zu erhöhen.

Möglicherweise hätten wir eine maßvolle Erhöhung sogar mittragen können, wenn auch der Effekt bei insgesamt 413 angemeldeten Hunden eher fragwürdig ist.

Fragwürdig ist auch, warum Waldenbuch sich eine Spitzenreiter – Position in Baden – Württemberg in puncto Höhe der Hundesteuer erkämpfen soll, wie in der Sitzungsvorlage formuliert wurde.

Es entsteht der Eindruck, das hier wieder einmal gegen eine Minderheit in der Bevölkerung agiert wird, die wenig Lobby hat und sich kaum zur Wehr setzen kann.

Dies wird schon in der Schilderung des Sachverhalts deutlich, in der alle Hundehalter pauschal kriminalisiert und vorverurteilt werden.

Ich zitiere: „Nebenzweck der Hundesteuer ist eine Lenkungswirkung zur Eindämmung der Hundehaltung und der damit verbundenen Belästigungen und Gefahren (Verschmutzung von Gehwegen, Kinderspielflächen, Parkanlagen und anderen öffentlichen Einrichtungen durch Hundekot, Gefährdung von Kindern, Fußgängern und Radfahrern, die nicht nur vereinzelt von Hunden angefallen und verletzt werden, Lärmbelästigung durch Gebell in Wohngebieten usw.) Zitat Ende.

Zusätzlich zu diesen unwürdigen pauschalen Unterstellungen kommen die eher unpassenden Vergleichszahlen von Hundesteuern aus anderen Kommunen.

Hier wurden uns fast ausschließlich die Steuersätze von Gemeinden zum Vergleich vorgelegt, die sehr hohe Hundesteuern von ihren Bürgern verlangen.

Aus unserer Sicht ist es jedoch unpassend, Vergleiche mit Gemeinden zu präsentieren, die nicht in der direkten oder indirekten Nachbarschaft zu Waldenbuch liegen.

Was interessieren uns die Hundesteuersätze beispielsweise von Aidlingen, Leonberg, Rutesheim oder Renningen?

Schaut man in unsere angrenzenden Gemeinden, so wird man feststellen, dass die Gemeinden Dettenhausen, Weil im Schönbuch und Aichtal eine Hundesteuer in Höhe von 120,- € verlangen, Steinenbronn verlangt 132,- €.



Da die Stadt Waldenbuch aktuell seit 2017 bereits 132,-€ Hundesteuer verlangt, ist die Stadt Waldenbuch zusammen mit Steinenbronn jetzt schon die teuerste Gemeinde in unserem Vergleichsgebiet.

Daher sehen wir eine Erhöhung der Hundesteuer, vor allem in der geforderten Höhe, als nicht angebracht an und lehnen sie daher ab.

Es ist unstrittig, dass aufgrund der schlechten Haushaltslage der Stadt Steuererhöhungen unumgänglich sein werden, auch um die fraktionsübergreifend gewünschte Sanierung unseres Hallenbades finanzieren zu können, auch wenn wir uns immer wieder fragen, wie es zu dieser dramatischen finanziellen Schieflage der städtischen Finanzen kommen konnte, die sich ja nicht kurzfristig ergeben hat.

Es wäre nun aber ein Schlag ins Gesicht unserer Bürger, wenn einzelne Minderheiten besonders stark zur Kasse gebeten werden sollen, um für die Allgemeinheit finanzielle Entlastungen zu erbringen.

Der richtige Weg wäre jetzt vielmehr, die notwendigen Mehrbelastungen zur Konsolidierung der städtischen Finanzen gleichmäßig und gerecht auf die Schultern aller Steuerzahler in Waldenbuch zu verteilen.

Im Übrigen könnten erwünschte Einnahmen generiert werden, indem die in der Sitzungsvorlage angesprochene Dunkelziffer – also auf gut Deutsch: die nicht angemeldeten Hunde – durch das Ordnungsamt ausfindig gemacht würden und deren Halter zur Zahlung der Hundesteuer animiert würden.

Aus allen vorgenannten Gründen stimmen wir der Anpassung der Hundesteuersatzung nicht zu.“

Anschließend fasste der Gemeinderat bei 12 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen folgenden Beschluss:

Die Anpassung der Hundesteuersatzung gem. Anlage 1 (Satzungsentwurf) wird beschlossen.

Jagdverpachtung 2024 - Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlung - Ausschreibung der Jagdpachtverträge 2024

Die Pacht des gemeinschaftlichen Jagdbezirks der Jagdgenossenschaft Waldenbuch ist momentan auf die Jagdbezirke A und B verteilt. Die laufenden Jagdpachtverträge sind für den Zeitraum vom 01.04.2018 bis 31.03.2024 abgeschlossen, daher muss die Jagd 2024 neu verpachtet werden. Außerdem ist die Jagdgenossenschaft gesetzlich verpflichtet, mindestens einmal alle 6 Jahre zusammenzutreten. Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss:

1. Vorbehalt der entsprechenden Beschlussfassung durch die Jagdgenossenschaftsversammlung wird die Verwaltung der Jagdgenossenschaft durch den Gemeinderat angenommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Jagdgenossenschaft Anfang 2024 einzuberufen. Bei der Versammlung sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

TOP 1: Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

TOP 2: Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der durch diese gehaltenen Flächen

TOP 3: Aktuelle Berichterstattung

TOP 4: Beschlussfassung über die Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat gem. (§ 15 III JWMG)

TOP 5: Beschluss über die Anträge auf Befriedung von Grundflächen aus ethischen Gründen nach §14 JWMG

TOP 6: Beschluss über die Vergabe der Jagdpacht

TOP 7: Verschiedenes

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Jagd zum 01.04.2024 für 6 Jahre zur Pacht auszuschreiben. Die bisherige Regelung zum Wildschadensersatz wird beibehalten.

4. Es soll von einem Pachtpreis von 2,50 € pro ha bei Feldflächen und 12,50 € pro ha bei Waldflächen ausgegangen werden.

Erneuerung der EDV-Ausstattung - in der Verwaltung

Die IT-Ausstattung für die Stadtverwaltung wurde im Jahr 2019 über Abschluss eines Leasing-Vertrags neu beschafft. Die Leasingdauer läuft im Juli 2024 aus. Um die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung und eine zeitgemäße EDV-Struktur sicherzustellen,

muss unter anderem Folgendes beschafft werden: Server und Netzwerkeinrichtungen inkl. Switches und Access-Points, Arbeitsplatzausstattung, Drucker in den Rathäusern und in der Oskar-Schwenk-Schule, Tablets für den Sitzungsdienst, Betriebssysteme und Software. Dabei ist von einem Auftragsvolumen im Bereich von ca. 300.000 € auszugehen. Für die Erstellung und technische Konzeption der komplexen Thematik soll eine externe Beratungsfirma hinzugezogen werden. Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat ermächtigt die Stadtverwaltung die Firma Loesungenfinden.org entsprechend des Angebots in Anlage 1 mit der IST-Analyse und der Ausschreibung der EDV-Ausstattung zu beauftragen.

2. Die Auftragssumme von 30.261,70 € wird überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Verkaufsoffene Sonntage am 24. März, 05. Mai und 23. Juni 2024; - Erlass einer Satzung

Wie in den vergangenen Jahren auch, sollen im Jahr 2024 bei Stadtfesten in Waldenbuch auch verkaufsoffene Sonntage veranstaltet werden. Diese sollen am 24. März 2024 anlässlich des Frühlingserwachens, am 5. Mai 2024 anlässlich der Leistungsschau und am 23. Juni 2024 anlässlich des Mittsommers stattfinden. Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss: Die Satzung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen wird entsprechend des Entwurfs (Anlage 1) beschlossen.

Haushaltsplanung 2024/2025

- Einbringung des Haushaltsplans 2024/2025 der Stadt Waldenbuch

- Entwurf des Wirtschaftsplans der Wasserversorgung 2024

- Entwurf des Wirtschaftsplans der Abwasserbeseitigung 2024

Zur Einbringung des Doppelhaushalts 2024/2025 mit Finanzplan sowie den Eigenbetrieben Städtische Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Waldenbuch hielt Bürgermeister Michael Lutz folgende Haushaltsrede:

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Vertreter der Presse,

unter stetigen Ausgabensteigerungen im privaten wie öffentlichen Bereich und in personell besonderer Situation mit dem Stellenwechsel des Kämmers hat sich das ganze Amt mit großem Engagement der Erstellung des zweiten Waldenbacher Doppelhaushalts 2024/2025 gewidmet. Das solide Finanzschiff in unruhiger See bei geopolitischen Rahmenbedingungen mit Bundes-, Landes- und kommunalen Strukturvorgaben auf Kurs zu halten, ist nicht leicht. Auf Dritte zu vertrauen, lehrt die Realität, scheint nicht ratsam. Der realistische Blick von Gemeinderat und Stadtverwaltung muss nach dem Rechnungsergebnis 2022, der Jahresentwicklung 2023 der unmittelbaren Gegenwart gelten. Der weiterhin in Europa herrschende Angriffskrieg in der Ukraine und die damit verbundene Inflation und steigende Kosten haben die Planungen erschwert. Die Entwicklungen in Israel und im Gazastreifen belasten zusätzlich eine Haushaltsplanung mit Kostensteigerungen, die aktuell nicht seriös einzupreisen sind.

Haushaltslage

Bereits bei der Haushaltsgenehmigung des Doppelhaushalts 2022/2023 hat die Kommunalaufsicht darauf hingewiesen, dass die **finanzielle Leistungsfähigkeit** (ausgeglichener Haushalt und Erwirtschaftung der Kredittilgungen) der Stadt im Rahmen der **kommunalen Selbstverwaltung** auch in Zukunft gewährleistet sein muss. Das Rechnungsjahr 2022 hat mit einem negativen Ergebnis von -840.796 € geschlossen. Dieser Hinweis wurde bei der Genehmigung des Nachtragsplans 2023 weiter verstärkt. Kredite in der damals geplanten Höhe mit über 10,6 Mio. € stehen nicht in Aussicht. Gemeinderat und Stadtverwaltung haben daraufhin im Rahmen der Erstellung der Prioritätenliste im Gemeinderat am 25.04.2023 erste Maßnahmen ergriffen und investive Projekte mit einem Volumen von 2,1 Mio. € aus dem Doppelhaus-



halt 2022/2023 gestrichen. Dies gilt bis heute! In der mittelfristigen Finanzplanung wurden weitere Projekte mit 3,6 Mio. € nicht als Priorität gesehen.

Vor der heutigen Haushaltseinbringung hat die Stadtverwaltung in Abstimmung mit dem Gemeinderat notwendige Gespräche mit der Kommunalaufsicht geführt, da seit dem in der Gemeinderatssitzung am 18.07.2023 beschlossenen Jahresabschluss 2022 absehbar war, dass der Haushaltsausgleich 2024/2025 schwierig würde. Ein Gewerbesteuerertrag in 2025 prognostiziert mit 2,6 Mio. Euro begrenzt bis auf Weiteres den Gestaltungsrahmen des Gemeinderats. In diesen Gesprächen und dem Schreiben des Landratsamtes vom 19.10.2023 wurde nochmals eindringlich auf die finanzielle Leistungsfähigkeit und die Ausnutzung von Einnahmepotenzialen gemäß § 78 Abs. 2 GemO hingewiesen. Dies kann aus Sicht der Verwaltung nicht ohne Konsequenzen im Gemeinderat bleiben.

Ergebnishaushalt (laufende Einnahmen und Ausgaben)

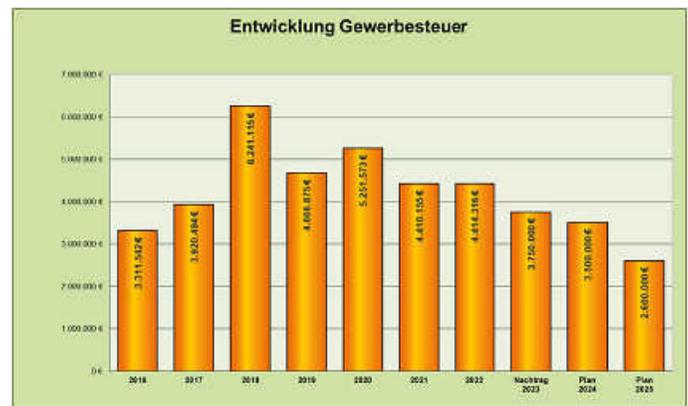
Stand heute ist für das **Jahr 2024** ein negatives Ergebnis mit **-527.065 €** und im Jahr **2025 mit -339.015 €** prognostiziert. Diese negativen Ergebnisse verdeutlichen die Notwendigkeit, die **dauerhafte Leistungsfähigkeit** zu überprüfen und den **Ergebnishaushalt zu stärken**. Mit der Ausweisung neuer Gewerbeflächen im Gebiet „Bonholz Nordwest“ hat der Gemeinderat mit knapper Mehrheit den ersten „Pflicht-Schritt“ getan, um mehr Steuereinnahmen perspektivisch zu generieren und lokale Arbeitsplätze zu schaffen. Weitere Gewerbe- und Wohnbauflächen sollten mittel- und langfristig zu einer positiven Stadtentwicklung und einer **generationengerechten dauerhaften Leistungsfähigkeit** der Stadt beitragen.

Zuerst sind Einnahmen durch Beiträge und Gebühren zu erzielen. Die bereits beschlossene Anpassung der Friedhofsgebühren und der Kindergartengebühren war ein richtiger Weg.

Gesetzlich hat die Stadt die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Erträge und Einzahlungen im weiteren Schritt aus Steuern zu beschaffen. Die Stadtverwaltung sieht in diesem Bereich für Waldenbuch **im Vergleich mit den Kreisgemeinden noch Einnahmepotenzial**. Das Kämmereiamt hat die notwendige Erhöhung der **Grundsteuer um 25 Hebesatzpunkte** und **Gewerbesteuer um 10 Hebesatzpunkte** daher bereits in den Planentwurf eingepreist. Die jährlichen Mehreinnahmen belaufen sich auf **ca. 183.000 €**. Die Entscheidung darüber wird der Gemeinderat, wie beschlossen, in der nächsten Sitzung im November treffen. Seit der letzten Hebesatzanpassung sind die Ausgaben drastisch gestiegen, sodass grundlegend andere Rahmenbedingungen vorherrschen.

Im Hinblick auf die Liquidität der Stadt ist eine Erhöhung, auch wenn diese für die Bevölkerung und Gewerbebetriebe spürbar ist, notwendig.

Die Grundsteuereinnahmen sollen nach der Grundsteuerreform 2025 aufkommensneutral für die Gemeinden sein. Der Hebesatz für 2025 wird so angepasst, dass die Steuereinnahmen 2024 und 2025 nahezu identisch sind. Dies sagt die Verwaltung hiermit zu!



Die **Personalkosten** in Höhe von **über 7,6 Mio. € in 2024** und über 8 Mio. € in 2025 erschweren einen Haushaltsausgleich noch mehr. Die Personalkosten sind durch den Abschluss des neuen Tarifvertrags und der Ausweitung des Betreuungsangebots in den Kindergärten und der Schule seit 2020 um **über 26 % gestiegen**.

Demografischer Wandel!?

Was heißt das? Für zwei Bedienstete, die in den Ruhestand gehen, ist statistisch nur eine Person geboren, die nachfolgt. Dies bedeutet, um den Status zu wahren, darf künftig keiner der nachfolgenden Generation verloren gehen. Gleichzeitig müsste dieser doppelt so viel arbeiten, das geht auf Dauer nicht. Schlagwörter wie Vereinfachung und Entbürokratisierung liegen als Lösungsvorschläge auf der Hand, ob sich die Politik mit ihrer Administration allerdings freiwillig aufgibt, darf bezweifelt werden. Damit liegt als zielführende Lösung eine zukunftsorientierte Einwanderungspolitik mit passendem Arbeitsrecht für beispielsweise Pflege-, Erziehungs-, Gastronomie- oder Busfahrerberufe, die nicht im Homeoffice arbeiten können, auf der Hand.



Zur Ausgabenreduzierung hat der Gemeinderat bereits eine **Kürzung der Budgets** der städtischen Einrichtungen um **5 %** für das Jahr 2023 und keine Budgeterhöhung als Inflationsausgleich für die Jahre 2024/2025 beschlossen.

Noch unbekannt bis November 2023?

Im Dreijahresrhythmus werden die **Schlüsselzahlen** als Basis für die Berechnung des Anteils der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer **neu berechnet**. Eine Neuberechnung für 2024 steht wieder an. Aktuell liegen noch keine neuen Schlüsselzahlen vor. Daher kann es beim Ertrag durch die Einkommens- und Umsatzsteuer und dem gesamten Finanzausgleich noch zu positiven wie negativen Abweichungen kommen.

Finanzaushalt / Investitionen

Das Investitionsprogramm wurde angesichts der Finanzen auf das Wesentliche beschränkt. Schwerpunkte liegen einmal im Bereich Ehrenamt mit der Schaffung von **Räumlichkeiten für das DRK** mit Sanierungskosten von **500.000 €** (Grundstückskosten von rund 1 Mio. € wurden mit dem Haushalt 2023 finanziert) und mittelfristig bei der **Ersatzbeschaffung neuer Feuerwehrfahrzeuge (HLF20 750.000 € und ELW1 150.000 €)**, zudem im Bereich des Sports mit der **Sanierung des Hallenbades** mit



veranschlagten Gesamtkosten von **11,6 Mio. €**, wovon im **Doppelhaushalt 2024/2025 2,4 Mio. € finanziert** sind. Die restliche Finanzierung muss der neue Gemeinderat im Jahr 2025 vornehmen. Fördermittel des Bundes in Höhe von 5,22 Mio. € stehen den Gesamtkosten entgegen. Weiterhin wurde die **Erneuerung der Sportanlage Hasenhof (200.000 €)** aufgenommen. Hier möchte ich erwähnen, dass die Erneuerung der Sportanlage Hasenhof auf expliziten Wunsch der Freien-Wähler-Fraktion vorab in den Haushaltsplanentwurf eingestellt wurde. Die Finanzierung erfolgt über eine weitere Darlehensaufnahme und indirekt über die Hebesatzerhöhung!

Für die weitere **Stadtentwicklung** u. a. der **Vorderen und Hinteren Seestraße** wurden Mittel in **Höhe von 1,07 Mio. €** eingeplant. Für die **Erschließung** der neuen **Gewerbeflächen im Bonholz** sind **770.000 €** eingestellt.

Zur Finanzierung reichen die Überschüsse des Ergebnishaushalts nicht aus, daher sind neben Fördermitteln von Bund und Land auch **Darlehensaufnahmen notwendig**. Im Jahr 2024 **220.000 €** und 2025 **1 Mio. €**. Der Schuldenstand der Stadt steigt zum 31.12.2025 auf **6,2 Mio. €**.

In den Sommermonaten führte die Stuttgarter Zeitung den Heimitcheck durch. Erfreulicherweise hat Waldenbuch in den meisten Kategorien im vorderen Bereich abgeschnitten. Dieses gute Abschneiden ist jedoch nur durch den hohen Standard in vielen Bereichen möglich. Ein hoher Standard kostet jedoch sehr viel Geld. **Gemeinderat und Stadtverwaltung waren eine derartige Aufgaben- und Finanzpolitik ein großes Anliegen. Jetzt gilt es auch über Standards hierzu im Vorfeld der Kommunalwahl mit klaren Aussagen die WählerInnen zu überzeugen.**

Immobilienmarkt

Ziel des Gemeinderats und der Stadt muss es sein, in Waldenbuch bezahlbaren Wohnraum zu schaffen bzw. zu fördern. Innerstädtische Baulücken sollten weiter erschlossen werden, aber auch die **Ausweisung neuer Wohnbaugebiete** im Außenbereich (wie in anderen Kommunen, z. B. Holzgerlingen) ist notwendig. Potenziale gibt es hier in der „Erweiterung Nord“ und der Bebauung des Schwenk-Areals und an der Nürtinger Straße. Über ein Aufkaufmodell wie im Bonholz ist mit den Eigentümern vor den Wahlen zu sprechen und mithilfe des Grundstück-Fonds des Landes ein Versuch zu unternehmen, um noch vor der Kommunalwahl klare Aussagen der Fraktionen mit ihren Lösungsvorstellungen zum Mega-Thema „bezahlbarer Wohnraum“ zu hören. Der Gemeinderat entscheidet hierzu zeitnah über die weitere Vorgehensweise, auch mit den Erkenntnissen der Informationsfahrt nach Freiburg und Neuburg am Rhein. Gemeinsam mit der Geschäftsführung der Stadtbau Waldenbuch GmbH blicken wir auch dem Verhandlungsverfahren für das Holzbau-Pilotprojekt in der Schiller Straße in den kommenden Wochen entgegen. Förderprogramme des Bundes könnten hier helfen, die Vergabe und die Realisierung zu beschleunigen. Hoffnung macht, dass im Bestand die Preise für Häuser und Wohnungen laut Medienberichten stark zurückgehen. Dies gilt selbstverständlich auch für das Rössle-Areal! Die Stadt hat schriftlich ein Angebot vor der Sommerpause unterbreitet und leider keine schriftliche Antwort bis heute hierzu vorliegen. Für den Gemeinderat und die Verwaltung zeigt ein anderes Beispiel, dass es auch schneller und zielorientierter gehen kann. Hierzu bedarf es allerdings aller Parteien, die konstruktiv zusammenarbeiten. Die Schließung vom Rössle mit seinen Angeboten ist für alle ein großer Verlust!

(Fortsetzung folgt. Teil 2 der Haushaltsrede von Bürgermeister Michael Lutz folgt im Amtsblatt am 03.11.2023)

Stadtrat Karl Rebmann stellte folgenden Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Über die Verabschiedung der Haushaltssatzung zum vorliegenden Entwurf des Haushaltsplans 2024 / 2025 mit den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung soll der Gemeinderat - entgegen dem Beschlussvorschlag in der Sitzungsvorlage SV/206/2023 - zur Abkürzung und Be-

schleunigung des Haushaltsplanverfahrens bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 28.11.2023 beraten und beschließen.

Ausgabenmindernde bzw. einnahmensteigernde Änderungsanträge können im Rahmen der vorgesehenen Beratungen in den Ausschüssen eingebracht werden.

Der Antrag wurde bei 9 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen abgelehnt.

Verabschiedung von Stadtkämmerer Werner Kiedaisch

Nach 41 Dienstjahren und 1 Monat im öffentlichen Dienst und davon 24 Jahre als Kämmerer der Stadt Waldenbuch wurde Werner Kiedaisch durch Bürgermeister Michael Lutz und den Mitgliedern des Gemeinderates feierlich verabschiedet. Bürgermeister Michael Lutz würdigte Herrn Kiedaischs Kompetenz, Sachverstand und sein großes Engagement, welches er jahrzehntelang zum Wohle der Stadt Waldenbuch eingesetzt hat. Hierbei zeigte er stets Offenheit für Neues, wechselte während der Zugehörigkeit der Stadt Aufgabenbereiche und übernahm vor wenigen Jahren noch zusätzlich die Verantwortung für das Bauamt. Bürgermeister Michael Lutz dankte im Namen der Stadt und des Gemeinderates für die stets menschlich angenehme, höfliche und stets loyale freundliche Zusammenarbeit und das vertrauensvolle Miteinander.

Zum Schluss wünschte er Herrn Kiedaisch alles Gute und viel Gesundheit im neuen Lebensabschnitt der zunächst mit einer Freistellungsphase und dann dem Eintritt in den Ruhestand zum 1. November 2024 beginnen wird.

Stadtkämmerer Werner Kiedaisch dankte in kurzen Worten sowohl den Mitgliedern des Gemeinderates für konstruktive Diskussionen und Herrn Bürgermeister Michael Lutz für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die stets gelebte Rückendeckung. Den größten Dank richtete er an die Kolleginnen und Kollegen im Kämmerer- und Bauamt für die gute Teamarbeit und Unterstützung. Er verabschiedete sich mit den Worten von Giovanni Trapattoni: „Ich habe fertig!“



Bürgermeister Michael Lutz überreicht Stadtkämmerer Werner Kiedaisch die Urkunde zur Versetzung in den Ruhestand.

Aktuelles

Bericht zur Seniorenfeier am Sonntag, 22. Oktober 2023

Am Sonntagnachmittag, 22. Oktober 2023, fand nach einer mehrjährigen coronabedingten Pause die Seniorenfeier unter dem Motto „Waldenbuch mal anders“ zum ersten Mal im Forum der Oskar-Schwenk-Schule statt.

Herr Bürgermeister Lutz begrüßte die Seniorinnen und Senioren mit einer kleinen Rede. Er freute sich über das zahlreiche Erscheinen und wünschte allen einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag.



Das Highlight des Nachmittages war die Fotoshow von Frau Pfarrerin Eva-Maria Neumeister, die mit ihrer humorvollen Art die Fotos präsentierte und im Anschluss den Segen gab.



Weiter ging es mit einem gemeinsamen Lied, unterstützt durch den Posaunenchor.



Im Anschluss daran servierten fleißige HelferInnen Kaffee, Kuchen und Brezeln.

Es folgte noch ein letztes Nachspiel des Posaunenchors. Zum Ende bedankte sich Bürgermeister Lutz bei den Kirchen und allen Helfern für ihr Mitwirken. Abschließend überreichte er Frau Pfarrerin Neumeister, Gemeindeferehtin Mack sowie Frau Walko als Dankeschön jeweils einen Blumenstrauß.



Frau Gemeindeferehtin Elisabeth Mack von der katholischen Kirche hielt eine schöne Andacht. Daraufhin wurde gemeinsam ein Lied unter Begleitung des Posaunenchors gesungen.



Sprechstunde des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die nächste Bürgermeistersprechstunde findet ein weiteres Mal digital mit einer Videokonferenz über das Programm Webex **am Donnerstag, 2. November 2023 von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr** statt.

Wenn Sie lieber einen telefonischen oder persönlichen Informationsaustausch wünschen, besteht hierzu

am Donnerstag, 2. November 2023 von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

die Möglichkeit.

Gerne können Sie einen Termin bei Frau Susanne Withoef im Vorzimmer unter Tel. 1293-11 vereinbaren. Für die Videokonferenz erhalten Sie nach Ihrer Voranmeldung per E-Mail einen Zugangscodes.

Natürlich können Sie mir Ihre Anregungen und Gedanken gerne auch unterwegs im persönlichen Gespräch mit auf den Weg geben.

Bei der tagtäglichen Arbeit helfen Sie uns als Bürger unserer Stadt auch, indem Sie die in den Stadtnachrichten regelmäßig veröffentlichte Mängelmeldung ausfüllen und uns zur Bearbeitung vorlegen. Das Formular ist auch im Internet unter www.waldenbuch.de/Rathaus.online/Formulare erhältlich.

Ihr
Michael Lutz
Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch



Hauptübung der Feuerwehr



Blick von der Drehleiter

Foto: Feuerwehr Waldenbuch

Die Drehleiter zeigte, wie ein Brandüberschlag mithilfe eines Monitors zur Wasserabgabe verhindert werden würde.

Was ist los im Verwaltungsraum Waldenbuch/Steinenbronn

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Waldenbuch			
bis 07.04.2023	Museum Ritter	Ausstellungen: Rozbeh Asmani / All our Colours / Made of Paper	Museum Ritter
bis 11.02.2024	Museum der Alltagskultur	GEHT DOCH! Erfindungen, die die Welt (nicht) braucht	Museum der Alltagskultur
Fr., 27.10.18 Uhr	Kulturwerk / Museum d. Alltagskultur	„Hat öffentl.-rechtl. Rundf. u. Fernsehen eine Zukunft?“ Silke Gmeiner, SWR TŪ	Museum der Alltagskultur, 2 OG.
Mi., 01.11. 15:00 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Andacht mit Gräberbesuch	Friedhof Waldenbuch
Do., 02.11 – Fr., 03.11. 9 – 16 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Kinderbibeltage	Haus der Begegnung
Steinenbronn			
Do., 26.10. 19:30 Uhr	NABU Steinenbronn	Vortrag „Lebendiger Schönbuch – schützenswerte Artenvielfalt im Naturpark“	Klingenbachschule, Musiksaal Nebeneingang
Mi., 01.11. 10:30 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Wortgottesdienst zu Allerheiligen mit Totengedenken und anschließendem Gräberbesuch	Friedhof Steinenbronn
Mi., 01.11. - Fr., 03.11. 14 - 17 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Kinderbibelwoche	Ev. Kirche und Gemeindehaus

Im Rahmen der Übung konnte man die Zusammenarbeit der Rettungsorganisationen und das funktionale Ineinandergreifen sehen. Die Zuschauer konnten sich ein Bild machen, was jede Organisation zu leisten vermag und was auch immer wieder geübt wird.



anstrengender Atemschutz-Einsatz Foto: Feuerwehr Waldenbuch

Von uns ein herzliches Dankeschön an die vielen Interessierten, die mit dabei waren, um uns über die Schulter zu schauen! Und Sie wissen ja: wir sind **112 %ig** für Waldenbuch da.

Termine Einsatzabteilung

Freitag, 27. Oktober, 19.00 Uhr: Zug 2

Informationen aus dem Rathaus

Vorverlegter Redaktionsschluss in KW 44

Wegen des Feiertags - Allerheiligen - muss der Redaktionsschluss vorverlegt werden auf **Montag, 30. Oktober 2023, 9:00 Uhr.**

Um die pünktliche Herstellung zu gewährleisten, stellen Sie bitte Ihre Manuskripte rechtzeitig in Artikelstar ein. Ihre Amtsblatt-Redaktion




Zeitumstellung

Am Sonntag, dem **29. Oktober 2023** beginnt um 3.00 Uhr die Winterzeit.
Die Uhren werden in der Nacht von Samstag auf Sonntag um eine Stunde **von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurückgestellt.**

Sperrung der Echterdinger Straße aufgrund von Tiefbauarbeiten ab Montag, 30. Oktober 2023

Ab Montag, 30. Oktober 2023, beginnen in der Echterdinger Straße von der Einmündung Stuttgarter Straße bis zum Kreuzungsbereich Panoramaweg die Tiefbauarbeiten zur Erneuerung der Wasser- und Kanalleitungen, Straßenbeleuchtung, Strom- und Medienleitungen sowie dem Einbau einer neuen Asphalttschicht. Die Arbeiten werden in zwei Bauabschnitten ausgeführt, die Straße muss während dieser Zeit voll gesperrt werden.

Bauabschnitt 1: Sperrung des Kreuzungsbereichs Echterdinger Straße am Farrenstall, zum Anschluss an das bestehende Leitungsnetz.



Die Vollsperrung des Kreuzungsbereichs dauert ca. 2 Wochen. Während dieser Zeit erfolgt die Umleitung in Fahrtrichtung Nürtingen über den Kreisverkehr Umlandapotheke.

Bauabschnitt 2: Freigabe des Kreuzungsbereichs und Vollsperrung der Echterdinger Straße bis zum Panoramaweg.



Der Kreuzungsbereich wird wieder freigegeben, eine Durchfahrt Richtung Nürtingen ist normal möglich. Die Echterdinger Straße bleibt voll gesperrt, die überörtliche Umleitung erfolgt über die Stuttgarter Straße, die innerörtliche Umleitung über die Liebenaustraße. Die Arbeiten werden bis zum Frühjahr 2024 andauern.



Ausschreibung des Glasfaserausbaus für die Oskar-Schwenk-Schule und die weißen Flecken im Stadtgebiet



Die Stadt Waldenbuch plant, allen Bürgern im Stadtgebiet den Anschluss an ein modernes Glasfasernetz zu ermöglichen. Im ersten Schritt sollen dazu die sogenannten weißen Flecken und die Oskar-Schwenk-Schule an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Weiße Flecken sind Gebiete, in denen derzeit kein Next-Generation-Access-Netz zur Verfügung steht. In Waldenbuch betrifft dies in erster Linie den Hasenhof, die Burkhardtsmühle, die Kläranlage, den Hof Waldeck und die obere Sägmühle. Nicht beinhaltet ist der Ausbau des Glasfasernetzes in der Altstadt, im Bonholz oder auf dem Kalkofen. Zusätzlich soll die Oskar-Schwenk-Schule an das Glasfasernetz angeschlossen werden, um den Schülern das Lernen unter optimalen Bedingungen zu ermöglichen.

Zur Umsetzung des Vorhabens wird ein Unternehmer gesucht, der den Auftrag hat, ein funktionsfähiges Netz zu planen, zu errichten und zu betreiben. Die Maßnahme wird aus Bundesmitteln des Programms „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ gefördert. Eine ergänzende Förderung durch das Land Baden-Württemberg ist beantragt.

Die Ausschreibung wurde in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Breitbandausbau des Landkreises Böblingen auf der Website der deutschen eVergabe veröffentlicht. Interessierte Unternehmer können sich unter diesem Link über die Ausschreibung informieren:

https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/C5343B96-A93A-457D-AEB8-F51C2452275E

Der Schlusstermin für die Abgabe einer Bewerbung ist der 21.11.2023 um 11:00 Uhr.

Stadtführungen

Mit dem Nachtwächter durchs Städtle



Begleiten Sie unseren Nachtwächter bei seinem Rundgang am

27.10.2023

durch die dunklen Straßen der historischen Altstadt und lauschen Sie dabei seinen Geschichten zur damaligen Zeit. Mit Horn, Laterne und Hellebarde ausgestattet, erzählt er mit viel Humor und allerhand Anekdoten über das Leben in der Vergangenheit und die Geschichte der Stadt.

Uhrzeit / Treffpunkt: 20 Uhr auf dem Marktplatz

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Preis: 7 € pro Person, Kinder bis einschließlich 12 J. kostenlos

Die Führung können Sie online (www.waldenbuch.de unter „Waldenbuch entdecken / Führungen“) bis kurz vor dem Termin buchen.

Außerdem buchbar: Individuelle Gruppenführungen

Freie Terminwahl

zwischen November und März

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Preis: 85,00 € pro Gruppe

Bei Fragen steht Ihnen Katharina Schienle (Tel. 07157 1293-39, E-Mail: katharina.schienle@waldenbuch.de) gerne zur Verfügung.

Neues aus dem Städtle

Verwenden Sie für Ihren Einkauf doch mal das Waldenbacher Tüttele! Auf www.waldenbuch.de finden Sie die beteiligten Institutionen.

regional, fair, lecker

Wochenmärkte in Waldenbuch

Jeden Dienstag von 7.30 bis 12.30 Uhr auf dem **Hallenbadparkplatz** auf dem Kalkofen und **jeden Freitag von 8 bis 13 Uhr** vor dem **Fachmarktzentrum** im Stadtkern. Geboten wird ein reichhaltiges Sortiment an Obst und Gemüse, Geflügel, frischen Nudeln, Eiern, Milchprodukten und Backwaren sowie regionalen und überregionalen Spezialitäten.





Winter-Walk für Hunde am 05. November 2023



Mit lustigen Tricks gegen den Winterblues!

Auch in der kalten Jahreszeit können wir eine Menge Spaß in Feld, Wald und Wiese mit unserem Hund haben und unseren Liebling nebenbei fit und gesund halten. Zum Beispiel profitieren auch ältere Hunde von gezielten Fitnessübungen und wir besprechen außerdem den Schutz vor Kälte und Streusalz.

Wie viel Training ist gesund?

Welche Übungen passen zu meinem Hund?

Wieder wird auch die Natur in dieser Jahreszeit ein Thema sein und wir werden besprechen, ob wirklich alles tief im Winterschlaf liegt...?

Kommt mit auf eine kleine Winterreise mit Euren vierbeinigen Lieblingen und dadurch fit durch die kalte Jahreszeit. Natascha Rosner, Physiotherapeutin für Tierwesen aus Waldenbuch

Treffpunkt:	14 Uhr am Parkplatz Segelbachbecken bei der Weiler-Oase
Wanderung:	ca. 3 km
Kosten:	Erwachsene 12 €, Kinder bis 12 J. kostenlos
Dauer:	ca. 1,5 Stunden
Erforderlich:	dem Wetter angemessene Kleidung, Leine, Nachweis der Hundehaftpflichtversicherung

Die Führung können Sie online (www.waldenbuch.de unter „Waldenbuch entdecken / Führungen“) buchen.

Bei Fragen steht Ihnen Katharina Schienle (Tel. 07157 1293-39, E-Mail: katharina.schienle@waldenbuch.de) gerne zur Verfügung.

Nachhaltigkeit in Waldenbuch

Nachhaltig Leben

Plastikmüll vermeiden

Der heutige Beitrag befasst sich mit dem Thema Plastikmüll und wie es ganz einfach sein kann, Plastikmüll im Alltag zu reduzieren. Wenn Sie das nächste Mal einkaufen gehen, dann nehmen Sie doch eine Tasche von zu Hause mit, anstatt eine neue zu kaufen. Apropos einkaufen: Statt schwere Getränkeboxen tragen zu müssen, nutzen Sie doch eine wiederverwendbare Trinkflasche. In der Obst- und Gemüseabteilung lässt sich auch leicht auf die dünnen durchsichtigen Plastiktüten verzichten. Viele Läden bieten bereits Einkaufsnetze zum Erwerb an, die Sie danach jedes Mal wieder zum Einkaufen mitbringen können. Oder Sie kaufen Ihr Obst und Gemüse lose ein.

Alein im Landkreis Böblingen werden pro Stunde 1.484 Einwegbecher weggeworfen. Aus diesem Grund gibt es seit 2019 den BB-Pfandbecher. Der BB-Pfandbecher schließt sich einem in ganz Deutschland verbreiteten und bewährten Pfandsystem der Firma RECUP GmbH an und stellt somit eine nachhaltige Alternative zum Einwegbecher dar.

Fundsachen

Fundamt

Gefunden wurden:

1 Einzelschlüssel

1 Reitgerte

Näheres erfahren Sie beim Servicebüro, Altes Rathaus, Zimmer 3 oder 4, Tel. 07157 / 1293-21 oder 1293-78.

Die aktuelle Fundsachenliste ist auch auf unserer Homepage www.waldenbuch.de abrufbar. Unter Rathaus Online finden Sie den Link für die Fundsachen.



Alles auf einen Blick

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Aus anderen Ämtern

IBB-Stelle für den Landkreis Böblingen

Informations- und Beratungstelefon für Menschen mit einer psychischen Erkrankung, deren Angehörige, Freunde und Nachbarn, E-Mail: kontakt@ibb-stelle-bb.de, Telefon 07044/400-9900 (Anrufbeantworter), Montag 10 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 16 - 18 Uhr. Das Gespräch ist anonym, die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB) Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen, Bahnhofstr. 7, 71034 Böblingen

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 07031-663-717.



Landkreis Böblingen bietet weitere „Ofenführerscheine“ an

Kampagne wegen hoher Nachfrage verlängert

Der Landkreis Böblingen hatte sich als einer der ersten Landkreise in Deutschland dem nationalen Projekt „Smartes Heizen mit Holz“ angeschlossen. Ziel des Projekts ist es, die lokale Luftverschmutzung durch eine optimierte Bedienung möglichst vieler privat genutzter Holzöfen zu verringern. Die Energieagentur des Landkreises Böblingen hat ihr Angebot für kostenlose Seminare zum Ofenführerschein aufgrund der hohen Nachfrage verlängert. Es gibt eine Kooperation zwischen dem Landkreis Böblingen und der deutschen Ofenakademie, einer Online-Schulungsplattform, die die rund 11,5 Mio. Ofennutzer in Deutschland „trainiert“. Kernstück ist der knapp zweistündige Onlinekurs, in dem erklärt wird, worauf beim Heizen mit Holz besonders zu achten ist. Am Ende steht der „Ofenführerschein“, ein personalisiertes Umweltzertifikat. Er kostet normal 39 Euro; die Energieagentur des Landkreises Böblingen hat ihr Kontingent kostenloser Ofenführerscheine um weitere 100 aufgestockt.

„Wir wollen möglichst viele Ofenbesitzer darin unterstützen, durch eine optimale Bedienung ihrer Holzöfen Geld zu sparen und dabei Feinstaub zu reduzieren“, erklärt Nataly Kreutter von der Stabsstelle Klimaschutz und nachhaltige Kreisentwicklung. Ein Zugangscode für den kostenlosen Ofenführerschein kann auf folgender Internetseite abgefragt werden: <https://www.ofenakademie.de/boeblingen/>.

Die Energieagentur hatte die Kampagne im September mit zunächst 300 kostenlosen Seminaren gestartet; davon sind zwischenzeitlich 290 abgerufen.

PRESSEMITTEILUNG DER LUBW LANDESANSTALT FÜR UMWELT BADEN-WÜRTTEMBERG

Neue Lärmkarten für Baden-Württemberg jetzt online verfügbar

1,4 Millionen Menschen sind in Baden-Württemberg vom Straßenlärm betroffen

17. Oktober 2023

Baden-Württemberg, Karlsruhe. Ab sofort sind die aktuellen Daten zum Umgebungslärm entlang der Hauptverkehrsstraßen in Baden-Württemberg über die Webseite Lärmkarten der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg online abrufbar. Diese Daten bilden die Grundlage für die Lärmaktionsplanung der Kommunen. Die aktuellen Daten zeigen, dass entlang der 5.300 Kilometer kartierten Hauptverkehrsstraßen mehr als 1,4 Millionen Menschen von Straßenlärm betroffen sind.

Gemeinden sind zur Lärmaktionsplanung verpflichtet

Zur Lärmaktionsplanung sind alle Gemeinden verpflichtet, deren Gemeindegebiet von der Lärmkartierung erfasst ist. Ziel der Lärmaktionsplanung ist es, Wege aufzuzeigen, wie ein ruhiges und lebenswerteres Wohnumfeld geschaffen, ruhige Gebiete geschützt und entsprechende Maßnahmen zur Lärminderung initiiert und umgesetzt werden können. An der Lärmaktionsplanung wird auch die Bevölkerung beteiligt.

Aktuelle Berechnung erfolgte auf der Basis von vereinheitlichten EU-Vorschriften

Die Lärmkartierung umfasst sowohl eine flächenhafte Darstellung der Lärmbelastung als auch tabellarische Informationen zur Zahl der lärmbelasteten Bürgerinnen und Bürger. Alle fünf Jahre müssen die Karten und Tabellen aktualisiert werden. Erstmals erfolgten die Berechnungen nach nun europaweit vereinheitlichten Vorschriften, in die umfassendere Eingangsdaten als bisher eingeflossen sind. Die Berechnung der Lärmausbreitung und der Anzahl der durch Lärm belasteten Personen wurde ebenfalls überarbeitet. Zusätzlich wurden aktualisierte Werte für die Berechnung der Lärmemission von Straßenfahrzeugen berücksichtigt. Diese Anpassungen führten zu einer deutlichen Ausweitung der vom Lärm betroffenen Gebiete.

Die neuen Lärmkarten und die Statistiken sind entsprechend nicht mit den bisherigen vergleichbar. Erstmals werden auch gesundheitlichen Folgen des Lärms wie Schlafstörungen oder Herzkrankheiten dargestellt.

Die Lärmkarten und Tabellen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/laerm-und-erschuetterungen/laermkarten>

Hintergrundinformationen

Umsetzung der Lärmkartierung in Baden-Württemberg

Die Belastung der Bevölkerung durch Umgebungslärm wird gemäß der EU-Umgebungslärmrichtlinie alle fünf Jahre durch die LUBW aktualisiert. Dies gilt für Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen mit einem jährlichen Verkehrsaufkommen von mehr als drei Millionen Kraftfahrzeugen, für nicht bundeseigene Haupteisenbahnstrecken mit mehr als 30.000 Zügen sowie für Großflughäfen mit mehr als 50.000 Flugbewegungen. In Baden-Württemberg trifft das nur auf den Flughafen Stuttgart zu. Großstädte, Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern, sind sowohl für die Erstellung der Lärmkarten als auch für die Erarbeitung von Lärmaktionsplänen selbst zuständig. In Baden-Württemberg sind dies Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim, Freiburg, Heidelberg, Heilbronn, Ulm, Pforzheim und Reutlingen. Sobald die neun Städte ihre Lärmkarten und Belastungsstatistiken vorgelegt haben, werden diese ebenfalls auf der Lärm-Webseite der LUBW abrufbar sein.

Umfangreiche Eingangsdaten für das europaweit harmonisierte Berechnungsverfahren

Dem nun europaweit harmonisierten Berechnungsverfahren liegen für die Schallberechnungen umfangreiche Eingangsdaten zugrunde, wie zum Beispiel Lage und Verkehrsbelastung der Straßen, Lkw-Anteile, Geschwindigkeitsbegrenzungen, Straßenbelag, Ampeln, Kreisverkehre, Lärmschutzeinrichtungen, Geländemodell, Gebäudemodell und Einwohnerzahlen. Diese Daten wurden in enger Kooperation mit der Straßenbauverwaltung und anderen Akteuren ermittelt. Für die Verkehrsstärken wurden Daten des Jahres 2019 genutzt, da in den folgenden Jahren die Corona-Pandemie die Verkehrszahlen beeinflusst hatte.

In die Datenerhebung und Datenprüfung wurden die Kommunen einbezogen. Zahlreiche Kommunen haben die Möglichkeit genutzt, über eine eigens im Internet eingerichtete interaktive Karte die Daten für ihr Gemeindegebiet zu überprüfen, gegebenenfalls zu korrigieren oder zu ergänzen.

Zu den Lärmkarten gehört auch eine sogenannte Belastungsstatistik. Diese zeigt bezogen auf die kartierten Strecken, wie viele Menschen in den Gemeinden welchen Lärmpegeln ausgesetzt sind.

Aufgrund der erfolgten Harmonisierung sind die Daten der aktuellen Lärmkartierung nicht direkt vergleichbar mit den Belastungsstatistiken früherer Lärmkartierungen. Die Veränderungen sind ausführlich erläutert in dem PDF-Dokument „Einordnung der Ergebnisse der Lärmkartierung 2022“.

Rechtliche Grundlagen für die Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung

Die Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (kurz: EU-Umgebungslärmrichtlinie) legt ein europaweit einheitliches Konzept fest, um schädliche Auswirkungen durch Umgebungslärm zu verhindern, zu vermeiden oder zu mindern. Die Richtlinie wurde im Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und in der Verordnung über die Lärmkartierung (34. BImSchV) in deutsches Recht umgesetzt.

Das Ministerium für Verkehr hat auf der Webseite Lärmaktionspläne und ruhige Gebiete umfassende Informationen zur Lärmaktionsplanung zusammengestellt.

Stadtbücherei
Waldenbuch

Stadt**Waldenbuch**erei



StadtBücherei Hauptstelle

Forststraße 20 / Waldenbuch 07157- 408980
Mo + Di 15 - 19 / Mi 9 - 13 / Do + Fr 14 - 18 Uhr



NEU IM REGAL

Wir gratulieren dem jungen Autor **Tonio Schachinger** ganz herzlich zum Gewinn des Dt. Buchpreis 2023

"Mit feinsinniger Ironie spiegelt Schachinger die politischen und sozialen Verhältnisse der Gegenwart: Aus gebildeten Zöglingen spricht die rohe Gewalt", urteilte die Jury des Deutschen Buchpreises. "Die Welt der Computerspiele bietet einen Ort der Fantasie und Freiheit. Auf erzählerisch herausragende und zeitgemäße Weise verhandelt der Text die Frage nach dem gesellschaftlichen Ort der Literatur."

Sie interessieren sich für die Neuerscheinungen 2023?

Dann kommen Sie vorbei und lassen Sie sich bei Kaffee & Gebäck die persönliche **Bestenliste** der Journalistin Christel Freitag präsentieren.

Der Schauspieler Rudolf Guckelsberger liest prägnante Ausschnitte aus den vorgestellten Büchern.

Der WaldenBuchladen ist mit einem Büchertisch vertreten.

Christel Freitag vom SWR und Rudolph Guckelsberger präsentieren

Frisch von der Buchmesse



Wann: Sonntag, 12. November 2023 um 15 Uhr
Wo: Karl-Sturm-Haus (Musikverein), Im Aichgrund
Karten im VVK für 10 € (AK 12 €) in der StadtBücherei (07157/408980) und im WaldenBuchladen (07157/ 20599)

Plakat: SD

Musikschule Waldenbuch



Musikschule Waldenbuch



Unsere Herbstferien

sind von Montag, 30.10.2023

bis Freitag 03.11.2023.

Wir wünschen allen Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen erholsame Ferien.

Kirchgasse 6 71111 Waldenbuch

info@musikschule-waldenbuch.de

☎ 07157 530 631

Plakat: MS

Stadtjugendreferat Waldenbuch



So sind wir erreichbar:

Stadtjugendreferat:
jugendreferat@waldenbuch.de (allgemein)

Achim Böll: boell@waldhaus-jugendhilfe.de / Tel. 0172 254 1990

Schulsozialarbeit an der OSS:

Leni Lang: schulsozialarbeit@vw.oss-waldenbuch.de / Tel. 07157 669 256

Instagram: schulsozialarbeitosswaldenbuch

Ganztagesbetreuung an der OSS:

Francis Tief: f.tief@vw.oss-waldenbuch.de / Tel. 07157 669 258

Jugendhaus Phoenix:

In den Herbstferien hat das Jugendhaus wie folgt geöffnet:

Mittwoch, 01. November: Offener Treff (für alle) **von 18 bis 20.30 Uhr** (die Mädelszeit entfällt).

Freitag, 03. November: „Boys Club“ (für Jungs zwischen 10 und 13 Jahren) **von 16 bis 18 Uhr, anschließend Offener Treff** (für alle) **bis 21 Uhr**

Außerdem findet am Freitag, 03.11. unser zweiter Nachtball-sport in der Schulturnhalle statt. Das Angebot richtet sich an alle Waldenbacher Jugendlichen ab 14 Jahren (22 bis 24 Uhr // Fußball & MORE // Hallenschuhe nicht vergessen).



Grafik: Waldhaus



Unser Team der Kommunalen Jugendsozialarbeit bietet regelmäßige Infos und Interessantes auf unserem Instagram-Account und auf facebook - schaut doch mal rein!

Instagram: phoenix_waldenbuch (Du folgst uns noch nicht bei Instagram - dann wird es höchste Zeit!)

facebook: Stadtjugendreferat Waldenbuch

Trickfilm-Workshop in den Herbstferien!!

Ob Fantasy, Liebesromanze, Science Fiction oder Krimi – hier könnt ihr eure eigenen Trickfilme produzieren.



Plakat: Böll

Du wolltest schon immer einmal ein Drehbuch schreiben, Regisseur spielen oder Kameramann/-frau sein?

Du willst deine eigenen Ideen in einem kleinen, kurzen Film darstellen?

Du hast Spaß, das Ganze mit der nötigen Technik umzusetzen? Dann bist du hier genau richtig!

In Kleingruppen (zu zweit oder zu dritt) könnt ihr eure eigenen Ideen in kurze Trickfilme verwandeln und euch ausprobieren.

Nach einer kleinen Einführung in die Technik geht es schnell los: Drehbuch erstellen, Kulissen bauen, Requisiten suchen - Film ab! Im Workshop arbeiten wir mit iPads (werden gestellt); die fertigen Filme können wir abschließend auf einen passenden Kanal hochladen.

Während des Workshops gibt es Getränke (A-Schorle, Mineralwasser) und einen kleinen Mittagssnack (im Preis enthalten).

Bitte mitbringen: LEGO, Playmobil oder ähnliche Figuren und Bauteile, die du für deinen Film verwenden willst.

TERMIN:

Freitag, 03.11.2023 von 10 bis 15 Uhr für Kinder im Alter zwischen **8 und 13 Jahre**

KOSTEN: 5.- €

ANMELDUNG: über www.waldenbuch.feripro.de

Museum der Alltagskultur Schloss Waldenbuch

im Landesmuseum
Württemberg
Museum der Alltagskultur
Schloss Waldenbuch

Das Besondere im Gewöhnlichen entdecken

AUSSTELLUNGEN

NEU! Ab 22.10.

MEIN STÜCK ALLTAG geht auf die Jagd

Bei „Jagd“ denken viele vor allem an den Schuss auf Wildtiere. Jäger*in zu sein, bedeutet jedoch weit mehr als Tiere zu erlegen: Naturschutz gehört ebenso zu den Aufgaben wie Tierrettung

oder Müllsammeln. Aber welche Dinge sind charakteristisch für Jäger*innen? Und für welche Tätigkeiten stehen die Objekte? Was macht das „Jäger*in-Sein“ eigentlich aus? Für Auskünfte aus erster Hand konnte das Museum der Alltagskultur Expert*innen aus dem Hegering 4 Schönbuchlichtung, der kleinsten lokalen Einheit des Kreisjägersverbandes Böblingen gewinnen. Mit ihnen kooperieren die Museumsfachleute im Rahmen der neuen Präsentation „Mein Stück Alltag“, die ab 22. Oktober 2023 im Foyer des Museums gezeigt wird.

23.9.22 bis 11.2.24

GEHT DOCH! Erfindungen, die die Welt (nicht) braucht

Vom Flaschenöffner über intelligente Roboter bis zum Thermomix: Erfindungen erleichtern uns den Alltag und lösen Probleme. Oder etwa nicht? Angesichts der vielen Dinge, die immer neu auf den Markt kommen, stellt sich die Frage: Lösen diese Innovationen wirklich ein Problem? Brauchen wir das oder darf das weg? Entdecken Sie in der **Mitmach-Ausstellung GEHT DOCH** die Welt der Erfindungen!

Treffen Sie TüftlerInnen, lernen Sie neue Ideen und wirklich verrückte Erfindungen kennen. Dinge, die mal mehr, mal weniger nützlich sind, Dinge, die uns zusammenbringen und Dinge, die womöglich die Welt retten?

Sie sind gefragt: Entscheiden Sie als InvestorIn über Top oder Flop. Und das Beste: Entwickeln Sie Ihre eigene Erfindung in der Tüftel-Werkstatt!

#DasGehtDoch - Entdecken auf Twitter und facebook.com/Alltagskultur

MEIN STÜCK ALLTAG

Von Freundschaften, Abschieden und natürlich vom Wandern erzählen 17 Exponate, die die Mitglieder des schwulen Wandertreffs Stuttgart zu dieser kleinen Ausstellung zusammengetragen haben. Zu sehen im Erdgeschoss des Museums.

#LmwAlltag

RALLYE DURCH DAS SCHLOSS

Mit Detektivausweis auf Rätselsuche gehen!

Heute hat sich im Museum der Alltagskultur – Schloss Waldenbuch ein Tier umgeschaut. Auf der Suche nach Essen hat es überall seine Spuren hinterlassen. Welches Tier das wohl gewesen ist? Im Schloss sind zehn spannende und unterschiedliche Rätsel versteckt. Mal müsst ihr genau hinschauen, ein andermal um die Ecke denken oder mit der Taschenlampe nach der Antwort suchen.

Schnappt euch das Rallyeblatt und euren Detektivausweis und werdet zu echten MeisterdetektivInnen. Könt ihr die verschiedenen Rätsel lösen und herausfinden, welches Tier sich hier umgeschaut hat? Mit der richtigen Antwort bekommt ihr eine kleine Überraschung an der Museumskasse.

By the way: We also offer the puzzle quest in english! Und JETZT auch Ukrainisch!

Die Rallye und der Detektivausweis sind kostenfrei an der Museumskasse erhältlich.

Die Rätsel sind für Familien mit Kindern geeignet oder für Kinder ab acht Jahren.

VERANSTALTUNGEN



Silke Gmeiner

Foto: Franziska Kaufmann, dpa

Fr., 27.10., 18 - 20 Uhr

KAMINGESPRÄCHE IM SCHLOSS

„Netflix, Amazon Prime und Co versus ARD und ZDF – Hat der öffentlich-rechtliche Rundfunk noch Zukunft?“

Eine Diskussion mit der SWR-Journalistin Silke Gmeiner

Spannende Geschichten erzählen, nah an den Menschen sein – das war schon immer das Credo von Silke Gmeiner als Journalistin. Aktuell ist sie Planerin und verantwortliche Redakteurin für



die täglichen Nachrichtensendungen, vor allem für die 19.30 Uhr-Ausgabe im SWR Fernsehen. Die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks gestaltet sie jeden Tag mit. Doch wie muss diese angesichts

Netflix, Amazon Prime & Co aussehen?

Unter anderem wird diskutiert:

Hat ein lineares Programm überhaupt noch Zukunft?

Was sind die Strategien für das digitale Zeitalter des öffentlich-rechtlichen Rundfunks?

Wo kann dieser sich von Streamingdiensten abgrenzen? Oder auch voneinander lernen?

Wie können die öffentlich-rechtlichen Sender noch bei Jugendlichen punkten?

An der Diskussion dieser Fragen wird sich auch eine Klasse der Oskar-Schwenk-Schule Waldenbuch beteiligen.

In Kooperation mit dem **KULTURWERK WALDENBUCH**

Tickets 8 € / hier erhältlich:

WaldenBuchladen | Forststraße 20 | Telefon 07157 20599

Bücherei im Städtle & EineWelt-Lädle | Auf dem Graben 23 | Telefon 07157 5351393

Museum der Alltagskultur – Schloss Waldenbuch | Kirchgasse 3

Vorschau: Chinas Blick auf die Welt und ihre zukünftige Ordnung: Vom Traum, ein großes und starkes Land zu werden / mit Prof. Dr. Gunter Schubert, Uni Tübingen

Freitag, 17. November 2023 | 18 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Di. - Sa., 10 bis 17 Uhr

So. + Feiertage, 10 bis 18 Uhr

Feiertag Allerheiligen (1.11.) geöffnet!

EINTRITT

Erwachsene 4 €

Ermäßigt 3 €

Kombiticket mit Museum Ritter 8 € / erm. 5 €

Jeden Mittwoch ab 14 Uhr: Zahl, was du willst - pay what you want!

INFORMATION / FÜHRUNGEN

Tel. 0711 89 535 111

Fax 0711 89 535 444

info@landesmuseum-stuttgart.de

SCHNELL UND ÜBERSICHTLICH

Weitere Informationen zu unserem Museum und dem Online-Veranstaltungskalender finden Sie unter:

museum-der-alltagskultur.de | facebook.com/Alltagskultur

Museum der Alltagskultur

Schloss Waldenbuch

Kirchgasse 3, 71111 Waldenbuch, Tel. 0711 895353850

MUSEUM RITTER

Sammlung Marli Hoppe-Ritter

Alfred-Ritter-Straße 27, 71111 Waldenbuch

Information: 07157535110, www.museum-ritter.de



Neue Ausstellungen und Programm

Die neuen Ausstellungen sind bis zum 7. April 2024 zu sehen:

Rozbeh Asmani. All Our Colours und Made of Paper

Eine neue Soloschau im Museum Ritter stellt die Arbeit von Rozbeh Asmani vor. Der junge Künstler befasst sich mit Farbmarken, die beim Deutschen Patent- und Markenamt angemeldet sind. Neben einigen großen Werken in Form von farbig plakatierten Billboards werden fotografische Arbeiten gezeigt. Parallel thematisiert eine Sammlungspräsentation, ergänzt um ausgewählte Leihgaben, die Vielseitigkeit von Papier als Werkstoff der Kunst. Collagen, Scherenschnitte und Faltungen sind ebenso zu sehen wie gestaltete Papierobjekte mit strukturierten Oberflächen sowie Exponate aus Papierprodukten des Alltags, etwa aus Tempotaschentüchern oder Briefmarken.

Das Museum Ritter ist an Allerheiligen geöffnet, um 15.30 Uhr findet eine kostenfreie öffentliche Ausstellungsführung statt.



Foto: Colourmarks Billboard, Foto: Lore Bert, „Lotusblüte“, 2020
Schwan-Stabilo Schwanhäuser © Künstlerin, Foto: Dorothea van
GmbH & Co. KG, Ausstellungs- ansicht Bundeskunsthalle Bonn,
2022 (Detail).

Workshop für Erwachsene: Colours in a Collage Freitag, 3. November, 17.30-20 Uhr

Die Künstlerin Annie Krüger sensibilisiert uns bei einem Ausstellungsrundgang für die Wirkung von Farben. Danach fertigen wir aus Papier und anderen Werkstoffen eine individuelle Collage an. Anmeldung erforderlich: Tel. 07157.53511-40 oder an der Museumskasse € 20, inkl. Museumseintritt und Material



Foto: Kurt Schwitters, Isaschar, 1934, Foto: Gerhard Sauer



Foto: Christiane Reiter, „This is so me (Work V)“, 2017; Thomas Bayrle, „Motorway“, 2001; „Sandwerfer (Zeichen für Epoche)“, 2005/2010; Doris Erbacher, „Framework 48“, 2022/23; Thomas Rentmeister, „Ohne Titel“, 2004; Georg Karl Pfahler, „Ohne Titel“, 1967; Leo Erb, „Linienbild“, 1989; Peter Roehr, „Ohne Titel (FO 81)“, 1966 © KünstlerInnen und VG Bild-Kunst, Bonn 2023; Fotos: Andreas Sporn

Art & Music

Sonntag, 5. November, 18-19 Uhr

„The Jazzmates“ spielen eigene Kompositionen zu ausgewählten Kunstwerken der Ausstellungen. Reinhold Uhl (Saxofon), Horst Götz (Bass) und Wieland Braunschweiger (Schlagzeug) geben ihr musikalisches Können zum Besten, begleitet von fachwissenschaftlichen Erläuterungen der Kunst-historikerin Christine Klenk. Vor dem Konzert besteht die Möglichkeit zum Ausstellungsbesuch. € 10, inkl. vorherigem Ausstellungsbesuch



Foto: „The Jazzmates“ mit Christine Klenk vor: Peter Weber, Vernetzung, 2001; Streifendurchdringung FOR10, 2013 © VG Bild-Kunst, Bonn, 2023



Foto: Rozbeh Asmani, „Colourmarks Billboard“, 2013-2017 © KünstlerInnen und VG Bild-Kunst, Bonn 2023; Fotos: Andreas Sporn



Soziale Dienste

Seniorenwohnanlage

SÖNNENHOF

Leitung Seniorenwohnanlage:

Frau Lutsch ist erreichbar unter der Telefonnummer 07157 / 21419.

Leitung Nachbarschaftshilfe:

Frau Rieth ist erreichbar unter der Telefonnummer 07157 / 532791.

Das Büro ist besetzt Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Montag, den 30.10.23

10:00 Uhr Gedächtnistraining mit Frau Löb

Mittwoch, 31.10.23

9:30 Uhr Fit im Alltag mit Frau Krauhausen vom TSV

Donnerstag, den 02.11.23

14:30 Uhr Kaffeemittag



Fotos: H. Lutsch

Im Sonnenhof haben wir am Donnerstag unser Erntedankfest mit Zwiebel- und Kartoffelkuchen und dazu Apfelmilch gefeiert. Zur Musik vom „SchwabenDuo“ haben wir mitgesungen, geschunkelt und getanzt. Ohne die fleißigen Bäckerinnen Frau Gläser, Frau Nagel und Frau Holzwarth und Herr Nagel, der für das leibliche Wohl der Bewohner gesorgt hat, wäre dies alles nicht möglich. Herzlichen Dank dafür.

Förderverein Haus an der Aich e.V.



Mitgliederversammlung am Fr., 20.10. um 19.30 Uhr im Haus an der Aich

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Vorstandsvorsitzenden Rolf Hans begrüßte die Mitglieder und eröffnete die Versammlung.
2. Bericht des Vorstandes
Rolf Hans gab einen kurzen Überblick. Besonders betonte er die gestalterische Kernaufgabe des Fördervereins, die Gartenpflege zur Freude der Heimbewohner. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern für die geleistete Mitarbeit.
3. Bericht des Schriftführers (Hansjürgen Scholz aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt; Kassier Michael Hellenschmidt trägt vor)
Um die Bedeutung unseres Vereinsnamens zu unterstreichen, möchte ich einen Rückblick über die geleisteten materiellen Förderungen der letzten 4 Jahre geben:
 - Massagestuhl für die Insassen
 - Krippenfiguren original handgeschnitzt
 - Geschenktasche mit Leckereien für das Personal u. die Hausbewohner während Corona
 - 2x Nikolaus Bescherungstasche
 - Hauskonzert
 - Hausorgel

Die Gesamtkosten liegen deutlich über 10.000 €

Auch in Zukunft wird das Brückenfest der Höhepunkt für das Haus an der Aich und dem Förderverein sein, der sich bei allen Helfern für den vorbildlichen Einsatz recht herzlich bedankt.

4. Bericht des Kassiers
Michael Hellenschmidt gibt einen ausführlichen Bericht über die Kassenlage, alle Kassenbewegungen mit Einnahmen und Ausgaben 2022 bis heute und über das Brückenfest 2023 bis September 2023. Auch die größeren Ausgaben für die Heimbewohner, wie Hauskonzert, Orgel und Geschenktaschen, wurden offengelegt und abgezeichnet.
 5. Bericht des Kassenprüfers
Der Kassenprüfer Jürgen Schwab hat die Prüfung durchgeführt und bestätigte die korrekte Kassenführung von Michael Hellenschmidt.
 6. Aussprache - keine Wortmeldungen
 7. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
Die Entlastung leitete Wolfgang Rieth und sie erfolgte einstimmig.
 8. Wahlen
Wolfgang Rieth leitete die Wahl für Vorstand und Beisitzer. Für weitere 2 Jahre wurden einstimmig gewählt:
 1. Vorsitzender Rolf Hans, 2. Vorsitzender Claudia Wezel, Schriftführer Hansjürgen Scholz, Kassier Michael Hellenschmidt, Beisitzer Annette Odendahl und Holger Hemesath. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.
 9. Termine
Das Brückenfest 2023 stellt gleichzeitig unser 20-jähriges Jubiläum dar und ist geplant am Sonntag, 9. Juni, dem Tag der Landes- und Europawahlen. Eine gute Gelegenheit, nach der Wahl dem Brückenfest einen Besuch abzustatten bei Essen und Getränken.
Die nächste Hauptversammlung findet am 12. April 2024 statt.
 10. Anträge - keine vorhanden
 11. Verschiedenes
Die Lichterkette am Baum soll überprüft werden, die Bänke im Garten müssen gestrichen werden; ein Helferfest 2024 ist nicht vorgesehen.
- Ende der Mitgliederversammlung um 20.45 Uhr.
Die Vereinsleitung i. V. M.H.
Schriftführer



Diakonie- und Sozialstation

Telefon (07031) 70204-50

Im Hasenbühl 16, 71101 Schönaich

Telefon (07157) 7968

Krankenpflegestation Waldenbuch
(nur mit Anrufbeantworter!)

Geschäftsführung:

Timo Kamprad

Telefon (07031) 70204-52

Pflegedienstleitung:

Daniel Euhus

Telefon (07031) 70204-50

IAV Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen.

Weitere Angebote:

- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz*
- Häusliche Betreuung für Menschen mit Demenz*
- Besuchsdienst für Senioren
- Gesprächskreis „Demenz“ für pflegende Angehörige
- Gesprächskreis „Depression“ für ältere Menschen

Andrea Schmidt, Telefon 07031 7020456

Hausbesuche oder Sprechstunde nach Vereinbarung

(Sprechzeiten nach Vereinbarung im Sonnenhof Di. 10:00 - 12:00 Uhr)

Sprechzeiten tel.: Mo. – Do. 9:00 – 16:30 Uhr, Fr. 9:00 – 14:00 Uhr

(*unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der gesetzlichen Pflegeversicherung)

Selbstbestimmung am Lebensende Palliative Care Team Landkreis Böblingen



Initiative selbst bestimmen - vorsorgen Leonberg e.V.

In der Au 10 * 71229 Leonberg * sapv@insel-leonberg.de

Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt in Würde leben können ...

Beratungsstelle und Büro:

Palliative Care Team Landkreis Böblingen

In der Au 10

71229 Leonberg

Claudia Gussmann, Melanie Brogle

Tel.: 07152/33 044 24

Fax.: 07152/33 046 88

Mail: sapv@insel-leonberg.de

IK 502810549



Ökumenischer Hospizdienst

www.hospizdienst-bb.de

Ambulanter Erwachsenen hospizdienst Region Böblingen

Schwerkranke begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige stützen.

Hospizgruppe Schönaich, Steinbrunn, Waldenbuch

Einsatzleitung: Tel. 07031-3049402

Ambulanter Kinder- und Jugend hospizdienst im Landkreis Böblingen

Dasein, Zuhören, Zeit haben

Einsatzleitung: Tel. 07031-6596401

Rheuma-Liga Baden-Württemberg e.V.



Gesprächsgruppentreff

Entzündliche, rheumatische Erkrankungen und Weichteilrheuma

Mittwoch, **08. November 2023, um 19 Uhr**

im Mehrgenerationenhaus „Treff am See“, Poststr. 38, **Böblingen**.

Renate Brodbeck und Hans Schopf freuen sich auf Ihr Kommen.

Anmeldung: Formlose Anmeldungen bei

Hans Schopf, 0174 3220787

Online-Treffen der jungen Rheumatiker

Der nächste Online-Stammtisch der jungen Rheumatiker findet am: Dienstag, **31. Oktober 2023, um 19:30 Uhr**, statt.

Weiter **Infos und Anmeldung unter Jung-Rheumatiker-Gruppe[at]gmx.de**

Zu dem Online-Treffen wird uns Frau Burkart als Aromatherapeutin in die Welt der Aromaöle und Rheuma mitnehmen.

Maria und Ines freuen sich auf eure Teilnahme.

Von Bürgern für Bürger



Interessenbörse Waldenbuch

Unsere Projekte

Wir sind eine kleine Gruppe von Ehrenamtlichen, die alle Waldenbucherinnen und Waldenbucher einlädt, **unsere kostenfreien Angebote** zu nutzen. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Kommunikationsorte in Waldenbuch zu schaffen, wo sich die Einwohner und Einwohnerinnen unserer Stadt treffen, kennenlernen und gemeinsam etwas unternehmen können - unabhängig von politischen oder religiösen Zugehörigkeiten und ohne jede Vereinsbindung.

Unsere aktuellen Aktivitäten:

INTERNATIONALER SPIELETREFF

HURRA, ES GEHT WIEDER WEITER! Unser erster Termin nach sehr langer Pause ist am 8. November 2023, ab 16 Uhr, im SONNENHOF (Werkraum).

Kommen Sie doch auch einmal vorbei und spielen Sie mit. Kartenspiele und Brettspiele sind in unserem Programm vorgesehen.

INTERESSENBÖRSE

Sie möchten auch Ihr Hobby mit anderen teilen? Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche nach Gleichgesinnten. Geben Sie uns einfach Ihre Wünsche bekannt. Nehmen Sie bei Interesse bitte mit uns Kontakt auf, wir vermitteln dann weiter. Die Kontaktmöglichkeiten zu uns sind am Ende unseres Beitrages aufgeführt.

REPAIR CAFÉ WALDENBUCH

WAS IST NUR IN WALDENBUCH LOS?

Gibt es so wenig defekte Gegenstände, so dass wir am vergangenen Samstag – unserem 77. REPAIR CAFÉ WALDENBUCH - jede Menge Kapazitäten frei hatten? Immerhin wurden 38 defekte Gegenstände zur Reparaturhilfe gebracht. Nahezu die Hälfte davon konnte „geheilt“ entlassen werden. Aber leider war eine Reparatur bei den restlichen Gegenständen nicht immer möglich. Einiges landet nun leider im Wertstoffhof und für einige Gegenstände werden von den Besitzern Ersatzteile besorgt und dann können wir beim nächsten Termin im November auch bei diesen Gegenständen „ERSTE HILFE“ geben. Unser Team mit 20 Ehrenamtlichen war also am Samstag bei weitem nicht ausgelastet. Wir hoffen, dass es beim nächsten Termin dann um einiges besser sein wird. Prüfen Sie doch mal Ihre Weihnachtsdekoration, ob da auch alles noch in Ordnung ist ...! Sind Sie dabei, bei unserem nächsten Termin am 18. November 2023, im Sonnenhof? Wir ar-



beiten rein ehrenamtlich und auch ein Besuch in unserem Café-Bereich ist kostenlos - da lässt sich dann auch ganz gemütlich die evtl. Wartezeit überbrücken.

Übrigens: Bei uns können die Besucher auch selbst „Hand anlegen“, natürlich gibt es dann bei den Reparaturen „Schützenhilfe“ von uns. Nur Mut, oftmals ist es gar nicht so schwer, „die Hilfe zur Selbsthilfe“! Und das Glücksgefühl stellt sich dann ganz schnell ein, wenn die „EIGENE“ Reparatur erfolgreich war.



Gemeinsam auf der Fehlersuche ...

Foto: W. Krämer

BÜCHERHÄUSLE

Immer wieder werden Bücher auf dem Boden gestapelt und der nächste Regenguss zerstört dann leider diese Bücher, denn die Schwelle am Bücherhäusle ist sehr niedrig. Deshalb bitte auf dem Boden keine Bücher ablegen.

Wozu überhaupt ein Bücherhäusle? Ein Bücherhäusle möchte Freude bereiten und ständig wechselndes „Lesefutter“ anbieten. Es wirkt nachhaltig, schon Ressourcen und dient auch der Kommunikation der Besucherinnen und Besucher untereinander. **Es ist ein Tauschplatz ausschließlich für gut erhaltene und saubere Bücher und absolut nicht als Entsorgungsstation für andere Medien, kaputte Bücher und veraltete Nachschlagewerke gedacht.**

Unser Team bedankt sich deshalb ganz besonders herzlich bei all unseren Lesern und Leserinnen, die das Häusle entsprechend dem Motto „**Hol' eins - bring eins**“ für **BÜCHER** nutzen. Bitte beachten Sie die Regeln für die Benutzung, die am Bücherhäusle angebracht sind. Das Bücherhäusle ist ausschließlich für den Tausch von Büchern vorgesehen und wirklich **nicht für andere Medien**. Helfen auch Sie mit, dass wir in Waldenbuch unser Bücherhäusle noch lange mit Freude betreiben können! Die ehrenamtlichen Paten danken Ihnen dafür.

Unser Tipp: Sie sitzen auf einem Waschkorb voll aussortierter Bücher und sonstigen Schriften und wissen nicht, wohin damit? Der Container der EineWelt-Gruppe Waldenbuch für die Altpapierabgabe (Parkplatz zwischen B&L und Penny, Bahnhofstraße 41) ist wieder vom 11. bis 17. November 2023, von 8 bis 17 Uhr, geöffnet. Die

EineWelt-Gruppe freut sich sehr, wenn Sie Ihre Bücher und Schriften zu diesem Altpapier-Container bringen. Jedes Kilo Papier hilft, soziale Projekte der EineWelt-Gruppe zu unterstützen.

Und für vieles, was neue Besitzer sucht, bietet sich auch das „Verschenkhäusle“ auf dem Wertstoffhof Böblingen-Hulb an, aber auch die wollen keine VHS-Kassetten.

PC- / INTERNET-TREFF

Unsere nächsten Termine sind: am 2. November 2023 und dann wieder am 16. November 2023, von 15 bis 18 Uhr, im Jugendhaus Phoenix, Ramsbergstraße 5.

Unser Treff bietet Hilfe an bei Problemen im täglichen Umgang mit PC, Internet, Tablets, Smartphones etc. Unsere erfahrenen PC- / Internet-Nutzer stehen Ihnen ehrenamtlich mit Rat und Tat zur Seite und versuchen, während des Treffs Ihre Fragen zu beantworten und Probleme zu lösen. Auch absolute PC-Neulinge können hier ihre ersten Erfahrungen machen.

HABEN SIE FRAGEN ZUM BÜRGERGELD

Frau Halle unterstützt und begleitet auf Wunsch Waldenbacher Bürgerinnen und Bürger, die Fragen oder Probleme wegen ihres Anspruchs auf Bürgergeld haben. Der Kontakt läuft über den Anrufbeantworter der INTERESSENBÖRSE (siehe am Schluss unseres Eintrags). Wer dort Namen und Telefonnummer hinterlässt, wird von Frau Halle baldmöglichst angerufen. Die Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Für eine juristische Beratung wenden Sie sich bitte an einen Fachanwalt für Sozialrecht.

BOULE

Wir suchen Mitspieler, die mit uns montags, bei unserem wöchentlichen Bouletreff, auf der Gänsweise (Nürtinger Straße), mitmachen wollen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Sie sind interessiert und möchten auch mal mitspielen und haben keine Boulekugeln? **In unseren beiden Schautafeln auf der Gänsweise erfahren Sie, wo Sie sich ggf. Kugeln gegen ein Pfandgeld ausleihen können.** Machen Sie doch montags mit, wir geben gerne Hilfestellung, damit das Spiel auch Freude macht.

Die Boulebahn steht übrigens zu einem Spiel mit den Kugeln jederzeit (außer Montagnachmittag) für alle Waldenbacherinnen und Waldenbacher frei zur Verfügung - planen Sie doch mal mit Freunden eine Spielrunde ein oder wie wäre es mit einem Familienturnier?

FREILUFTSCHACH

Es kann wieder gespielt werden! Zwischen dem Alten Rathaus und der Kirche St. Veit befindet sich das Freiluft-Schachbrett. Die Figuren dazu sind im Metallschrank an der Mauer zu finden (bitte nach dem Spiel die Figuren wieder in die Säcke legen und im Schrank deponieren). Bitte gehen Sie mit den Figuren so um, als wenn diese Ihr Eigentum wären und halten Sie bitte Ordnung, die nachfolgenden Schachinteressenten und die ehrenamtlichen Betreuer danken es Ihnen.

KONTAKT

Bei Fragen und Anregungen zu all unseren vorgenannten Projekten wenden Sie sich gerne an uns.

Interessenbörse Waldenbuch

E-Mail: interessenboerse-wabu@gmx.de

Telefon: 07157 5369017 (Anrufbeantworter - wir rufen zurück)

Ihr Team der Interessenbörse Waldenbuch

BürgerStiftung Waldenbuch



Drachenbasteln mit der BürgerStiftung

10 Kinder haben mit uns Drachen wie zu Opas Zeiten gebaut. Es lagen vorgebohrte Holzlatten, Schnur und buntes Transparentpapier bereit. Latten verbinden, Schnur auf die Latten fädeln, Papier zuschneiden und leimen, Schnur dran binden - klingt einfach, aber dauerte dann doch länger als gedacht. Am Ende konnte jedes Kind einen Drachen samt Schnur mitnehmen. Die Herbstferien und der Wind können kommen!



Besonderer Dank geht an das Phoenix-Team, hier lässt es sich gut Drachen bauen!

cws



Fotos: bsw



Besuchen Sie uns auch auf Facebook unter „BürgerStiftung Waldenbuch“ und auf www.buergerstiftung-waldenbuch.de
Wir stiften (an). Mit Ihrer Hilfe.

Werden Sie Stifter oder spenden Sie, damit bereits etablierte, aber auch neue Projekte finanziert werden können
(Kreissparkasse Böblingen, IBAN: DE42 6035 0130 0000 0111 30)!

Herzlichen Dank!

Kleingedrucktes, großer Ärger.

Unterschreiben Sie nichts, was Sie nicht genau verstanden haben.

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de



Verschenkbörse

Verschenk-Börse - Bürger für Bürger -

Ist es Ihnen auch schon einmal so ergangen?
Ein altes „Etwas“ steht im Haus herum. Sie selbst können es nicht mehr gebrauchen, aber es ist viel zu schade für den Müll. Und der Müllberg soll ja nicht unnötig wachsen.
Die Lösung: Melden Sie den Gegenstand (**keine Tiere!**) der Verschenkbörse.
Der Stadtverwaltung sind die nachfolgenden Gegenstände zur **kostenlosen** Abgabe gemeldet worden. Sie möchten etwas von dem Angebot haben? Dann setzen Sie sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die angebotenen Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!

Lfd. Nr.	Gegenstand	Telefon
221	Laubbläser von Gardena mit Kabelanschluss	7 27 37
222	Polstersofa 130 x 130	71 65
223	Schreibtisch Buche 150 x 75	71 65
224	Runder Esszimmerausziehtisch 120 und 2 Klappeneinlagen Erle	71 65
225	4 Stühle mit Holzrücken Erle	71 65
226	2 Armlehnstühle mit Holzrücken Erle	71 65
227	Gartenbierbank 220 x 25	71 65
228	Gartenbierbanktisch 220 x 70	7165
230	1 Massagetisch fest montiert auf Holzbeinen, Kopfteil verstellbar, 196 x 68cm, Ablagefach unten, Bezug Kunststoff naturweiss, neuwertig	0 17 17 27 90 99
231	1 Irisdiagnosegerät auf kleinen Holztisch fest montiert, voll funktionsfähig, mit Beschreibung / Anleitungsbuch	0 17 17 27 90 99
234	Alpina Skihelm in silber/rot, wie neu, Gr. 52-56 cm	0 17 02 16 49 14
235	6 St. originalverpackte Stehsammler, für z.B. Unterlagen	0 17 02 16 49 14
236	Kleintiertransportbox	2 17 25
237	Backofen für den Tisch, voll funktionsfähig	9 88 04 08
238	Grüner Drahtzaun, Gr. H 0,40m L c.a 15 m, teilweise noch	2 07 77
239	10 x Stapelstühle aus Chrom	2 07 77
240	Große, runde Pflanztöpfe aus Keramik, dunkelgrau, Gr. 1 x Ø 39 cm u. 37 cm hoch, 2 x Ø 34 cm u. 30 cm hoch	0 17 02 16 49 14
241	"Lascal Kiddy Guard" Treppen-/Türschutzgitter (Rollo) f. Kinder o. Haustiere, weiß, neuwertig	0 17 02 16 49 14
242	Großer runder Kunststoff-Pflanztopf für z.B. Palme etc., dunkelgrau, Gr. Ø 46 cm u. 40 cm hoch	0 17 02 16 49 14
243	GEO Lexikon, 21 Bänder	2 09 43
244	Karl May, 39 Bänder	2 09 43

Wer etwas **verschenken** möchte, kann sich während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus an Frau Hellus, Tel. 1293-14 oder an amtsblatt@waldenbuch.de, wenden.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde.

Schenken leichtgemacht -Anruf genügt
Rathaus, Frau Hellus, Tel. 12 93-14,
Frau Withoef, Tel. 12 93-11
oder eine Nachricht an amtsblatt@waldenbuch.de.
Redaktionsschluss: Dienstag, 9.00 Uhr

Wunschbörse

Wunsch-Börse - Bürger für Bürger -

Falls Sie etwas suchen, das üblicherweise über die Verschenkbörse angeboten wird, können Sie dies über die Wunschbörse ausschreiben lassen.

Wer was zu verschenken (**Verkauf ist ausgeschlossen!**) hat, kann sich direkt mit der angegebenen Telefon-Nummer in Verbindung setzen.

Es versteht sich von selbst, dass ein Weiterverkauf der geschenkt erhaltenen Gegenstände ausgeschlossen ist!

Lfd.	Nr. Gegenstand	Telefon
74	Kinderhochstuhl, klappbar	66 93 33
75	Kerzenwachsreste	0 17 02 71 97 91
76	Kleines tragbares Radio mit CD-Player	53 24 57

Wer etwas **sucht**, kann sich während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus an Frau Hellus, Tel. 1293-14 oder an amtsblatt@waldenbuch.de, wenden.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn Sie den Gegenstand erhalten haben.

Suchen/wünschen leichtgemacht - Anruf genügt
Rathaus, Frau Hellus, Tel. 12 93-14,
Frau Withoef, Tel. 12 93-11
oder eine Nachricht an amtsblatt@waldenbuch.de.
Redaktionsschluss: Dienstag, 9.00 Uhr

Bildung und Kultur

VHS Böblingen-Sindelfingen Außenstelle Waldenbuch

VHS Außenstelle Waldenbuch

Oskar-Schwenk-Schule, Schulstr. 2, Gebäude 3, EG: direkt gegenüber den Kurzzeitparkplätzen vor der Schule

Telefon: 07031 6400-79

E-Mail: waldenbuch@vhs-aktuell.de

Internet: www.vhs-aktuell.de

Ansprechpartnerin: Jessica Geser

Öffnungszeiten: mittwochs von 9:30 bis 11:30 Uhr, in den Ferien geschlossen

Außerhalb dieser Öffnungszeiten erreichen Sie unser Kundenservice-Team an der VHS-Hauptstelle in Böblingen unter der Telefonnummer 07031 6400-0. Oder Sie senden eine E-Mail an info@vhs-aktuell.de. Alle aktuellen Kurse und Veranstaltungen finden Sie zudem im Internet unter www.vhs-aktuell.de. Auch Anmeldungen sind online jederzeit möglich.

Freie Plätze verfügbar

NEUER KURS: Yoga mit und nach Krebs

Dieser Yoga-Kurs hilft Ihnen, mit einer Krebserkrankung wohlwollender, mutiger und kraftvoller umzugehen und zu leben. Dabei spielt es keine Rolle, ob man gerade erst die Diagnose Krebs erhalten hat, in Behandlung ist oder nach Abschluss der Behandlungen wieder zu neuer Kraft zurückfinden möchte. Durch unseren zertifizierten Yoga und Krebs-Trainerin (durch Gaby Kammler, www.yoga-und-krebs.de) werden Sie individuell und persönlich begleitet. Egal, ob Sie körperlich fit sind, oder für Sie im Moment keine Bewegung möglich ist, Ihr Wohlbefinden steht an erster Stelle.



BENUTZE DEN MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT



Wichtiger Hinweis: Das von uns angebotene Yoga ist keine heilkundliche Tätigkeit. Es findet keine medizinische Diagnosestellung oder Behandlung statt. Wir diagnostizieren keine körperlichen und seelischen Krankheiten und führen keine Heilbehandlungen durch. Unser Angebot ersetzt deshalb keine medizinische Behandlung eines Arztes oder Heilpraktikers.

Bitte mitbringen: eigene Matte, bequeme Kleidung, warme Socken, eine Decke und etwas zu trinken.

322 355 10

montags, 14:00 - 15:00 Uhr, ab 6. Nov.

7 Ustd., 5 Termine,

Waldenbuch, Georg-Pfäfflin-Gemeindehaus

EUR 52,-

Englisch - B1 Refresher

413 902 32

mittwochs, 9:30 - 11:00 Uhr, ab 4. Okt.

24 Ustd., 12 Termine,

Waldenbuch, Haus der Begegnung, EUR 121,-

Englisch, B2/C1 - Conversation

414 980 32

donnerstags, 17:45 - 19:15 Uhr, ab 12. Okt.

24 Ustd., 12 Termine,

Waldenbuch, Haus der Begegnung

EUR 122,-

Zeichnen im Museum - Alltagskultur zeichnen für alle

232 998 32

Samstag, 18. Nov., 14:00 - 17:00 Uhr

4 Ustd., Waldenbuch, Museum der Alltagskultur, EUR 28,-

Manufakturen: Das FEINWERK - Erlesenes und Handgefertigtes

117 019 32

Freitag, 24. Nov., 16:00 - 17:30 Uhr

2 Ustd., Stuttgart, EUR 29,- (Kleingruppe)

Pralinen und süße Präsente Workshop

385 316 32

Samstag, 25. Nov., 13:00 - 17:00 Uhr

5 Ustd., Waldenbuch, Oskar-Schwenk-Schule

EUR 46,- inkl. EUR 19,- für Lebensmittel

Advent im Schafstall

141 206 32

Samstag, 16. Dez., 17:00 - 18:30 Uhr

2 Ustd., Magstadt, EUR 16,- Erwachsene, EUR 7,- Kind (3 - 13 Jahre)

Tipp für Autoren

Bildqualität in Artikelstar



In Artikelstar wird die Bildqualität Ihrer Bilder beim Hochladen, per Ampelsystem bewertet.

Bitte beachten Sie, dass der Größenwunsch ihrer Bilder nur mit einer entsprechend ausreichenden Qualität eingehalten werden kann.

Gute Qualität.
Keine Probleme

Qualität könnte besser sein.
Empfehlung: Halbspaltig sollte gewählt werden

Achtung: Die Qualität wird vermutlich nicht ausreichend sein! [Hilfe?](#)



Kulturwerk Waldenbuch

KAMIN schloss waldenbuch GESPRÄCHE

Netflix, Amazon Prime und Co versus ARD und ZDF – Hat der öffentlich-rechtliche Rundfunk noch Zukunft?

Eine Diskussion mit
der SWR-Journalistin
Silke Gmeiner



Foto: Franziska Kraufmann, dpa

**Freitag
27. Oktober
2023 18 Uhr**

Spannende Geschichten erzählen, nah an den Menschen sein – das war schon immer das Credo von Silke Gmeiner als Journalistin. Aktuell ist sie Planerin und verantwortliche Redakteurin für die täglichen Nachrichtensendungen, vor allem für die 19.30 Uhr Ausgabe im SWR Fernsehen. Die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks gestaltet sie jeden Tag mit. Doch wie muss diese angesichts Netflix, Amazon Prime & Co aussehen?

Unter anderem wird diskutiert:

- Hat ein lineares Programm überhaupt noch Zukunft?
- Was sind die Strategien für das digitale Zeitalter des öffentlich-rechtlichen Rundfunks?
- Wo kann dieser sich von Streamingdiensten abgrenzen? Oder auch voneinander lernen?
- Wie können die öffentlich-rechtlichen Sender noch bei Jugendlichen punkten?

Nach dem Referat moderierte Diskussion mit allen Gästen, die in lockerer Runde bei Getränken gerne im Museum weitergeführt werden kann.

An der Diskussion dieser Fragen wird sich auch eine Klasse der Oskar-Schwenk-Schule Waldenbuch beteiligen..

Museum der Alltagskultur Schloss Waldenbuch | Kirchgasse 3

Kartenvorverkauf in Waldenbuch

Eintritt 8 €

Freier Eintritt für Schüler*innen, Auszubildende, Studierende

WaldenBuchladen

Forststraße 20 | Telefon 07157/205 99

Bücherei im Städtle & EineWelt-Lädle

Auf dem Graben 23 | Telefon 07157/5351393

www.kulturwerk-waldenbuch.de



Landesmuseum
Württemberg
Museum der Alltagskultur
Schloss Waldenbuch

KULTURWERK
WALDENBUCH



Kino vor Ort



9. November

TAUSEND ZEILEN

Der eine hat Erfolg, der andere hat Zweifel!
Bully Herbig's neuester Film „Tausend Zeilen“ mit Jonas Nay und Elyas M'Barek erzählt vom Skandal um den „Spiegel“-Starautor Claas Relotius. (93 Min.)



Einmal im Monat am Donnerstag
Um 20 Uhr (Getränke ab 19:15 Uhr)
Unkostenbeitrag 4 Euro
Im Forum der OSS, Schulstraße 2
www.kulturwerk-waldenbuch.de

KULTURWERK
WALDENBUCH

Plakat: ks

Jubilare

Unsere Glückwünsche gelten am

31.10.

Herrn Theo Reißmann zum 85. Geburtstag

Die Stadt Waldenbuch gratuliert den Jubilaren - auch allen, die hier nicht genannt werden möchten - zu ihrem Ehrentag recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Standesamt

Standesamtliche Mitteilungen

Eheschließungen

29.09.2023

Patrick Steck und Ann-Cathrin Günther, Waldenbuch

21.10.2023

Malik Al Khalil, Waldenbuch und Esra Taibe Bektaş, Leinfelden-Echterdingen

Sterbefälle

03.10.2023

Ivka Božičko, geb. Vukoje, Waldenbuch (76 Jahre)

08.10.2023

Heidi Lutz, geb. Treyz, Waldenbuch (85 Jahre)

10.10.2023

Hubertus Anton Ernst, Waldenbuch (85 Jahre)

14.10.2023

Erika Beker, Waldenbuch (81 Jahre)

Aktuelles aus den Schulen

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, und Realschule Waldenbuch



Die Bürgerstiftung sorgt für Vitamine an der OSS

Nachdem Corona die bereits etablierte Versorgung der Waldenbacher Schulkinder mit leckeren Äpfeln für zwei Jahre lahmgelegt hatte, konnten wir bereits im vergangenen Schuljahr wieder in den Genuss der Vitaminspritzen kommen.

Auch im laufenden Schuljahr wurde bereits Ende September mit der zweiwöchig stattfindenden Lieferung begonnen und von den meisten Kindern begeistert angenommen. Die Klasse 4a nimmt jeden zweiten Mittwoch die Äpfel entgegen und verteilt sie möglichst gerecht an alle Grundschulklassen.

Organisiert und gesponsert wird das Ganze von der Bürgerstiftung Waldenbuch unter der Leitung und Aufsicht von Herrn Dr. Häcker und Herrn Uli Doster. Die Lieferung hat Frau Landenberger vom Früchtelädle übernommen.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir im Namen aller glücklicher GrundschulKinder, die sich sehr über die gesunden Leckerbissen freuen.

Annette Gomes und Klasse 4a



Foto: A. Gomes

Immanuel-Kant-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



Kontaktdaten

Verantw.: Schulleiter Hans Bahner

Tel.: 0711 1600-500/521, sekretariat.ikg@le-mail.de, www.ikg-le.de

„Weltoffen“: Alle Wege führen nach Rom

Am 02.10.23 startete der Latein-Kurs des IKG seine unvergessliche Reise nach Rom. Direkt nach der Ankunft besuchten wir das berühmte Kolosseum.

Nach den ersten Eindrücken und vielen Informationen über das Kolosseum ging unsere Reise weiter zu dem wohlbekannten Forum Romanum. Leider war dieses aber nicht so vielversprechend, wie wir es uns vorgestellt hatten, da nur noch wenige Überreste da-

von übrig sind. Nach dieser kleinen Enttäuschung ging es auf den Palatin. Die Aussicht über Rom von dort war faszinierend und auch das anschließende Picknick auf dem Berg im Schatten der Bäume war traumhaft. Zum Abschluss des Tages besuchten wir noch die berühmte Basilika San Giovanni in Laterano, die uns aufgrund des Wandschmucks und der Grafiken am Boden sehr gefallen hat.



Das Kolosseum

Foto: Fr. Severidt

Am nächsten Tag besuchten wir drei weitere bekannte Kirchen Roms. Die atemberaubende Kirche Santa Prassede, die wir als eine der schönsten Kirchen wahrgenommen haben, die fabelhafte Santa Maria Maggiore und die Santa Pietro in Vinculis. Besonders beeindruckend war hierbei für uns, wie viel Mühe in diese prachtvollen Kirchen investiert wurde. Am Mittag besuchten wir die Mercati di Traiano, welche sehr sehenswert waren. Nach einer Mittagspause besichtigten wir das Pantheon, welches von uns allen als ein Meisterwerk der Architektur wahrgenommen wurde. Um noch mehr künstlerische Eindrücke zu bekommen, gingen wir anschließend in die Kirche Santa Maria sopra Minerva, in der ein weltberühmtes Bild des Michelangelo ausgestellt ist. Es war ein faszinierender Tag. Am Abend zogen wir alle gemeinsam noch einmal los, um den unvergesslichen Anblick des Kolosseums bei Nacht zu genießen.



Am Strand von Ostia

Foto: Fr. Severidt

Unseren dritten Tag starteten wir mit einem Besuch in den Katakomben der Domitilla, welche uns einerseits fasziniert haben, aber andererseits auch einige Schockmomente durch die gut erhaltenen Knochenüberreste erbrachten. Im Anschluss besichtigten wir die Ruinen der Caracalla-Thermen. Durch die uns dort zur Verfügung gestellten VR-Brillen konnten wir durch eine virtuelle Rekonstruktion hautnah die Thermen miterleben. Überwältigt von diesen Möglichkeiten führte unser nächster Weg zum Museum Palazzo Massimo. Zum Abschluss dieses Tages besuchten wir die berühmte Spanische Treppe, genossen dort den Barcaccia Brunnen sowie die besondere Atmosphäre. Den Donnerstagvormittag verbrachten wir im Petersdom. Besonders faszinierend war die Größe des Petersdoms. Einige erklimmen auch die Kuppel, um die einmalige Ansicht auf den Vatikanstaat zu genießen. Nach dieser beeindruckenden Erfahrung statteten wir dem Piazza Navona einen Besuch ab. Von dort aus hatten wir Freizeit und konnten Rom auf eigenen Füßen erkunden und genießen. Am frühen Abend waren wir am persönlichen Highlight vieler Schüler/Innen. Am märchenhaften Fontana di Trevi haben wir, wie es die Legende besagt, Münzen in den Brunnen geworfen und das abendliche Flair Roms genossen.

An unserem letzten Tag besuchten wir die Hafenstadt Roms Ostia. Wir besichtigten die zweitgrößte Ausgrabungsstätte Italiens und haben uns von den Ruinen des alten Roms faszinieren lassen. Im Anschluss statteten wir dem Strand einen Besuch ab. Dieser sonnige Aufenthalt am Meer ließ unsere Romfahrt perfekt ausklingen. Rom war für uns alle eine einmalige Erfahrung, an die wir sehr gerne zurückdenken werden. Wir bedanken uns bei unserer Lateinlehrerin Frau Dr. Severidt und unseren Begleitlehrer Herrn Sautter.

KANTine LE e.V. der Immanuel-Kant-Schulen

Mitgliederversammlung KANTineLE e.V.

KANTineLE e.V. - Mensa der Immanuel-Kant-Schulen -
Anemonenstraße 15
70771 Leinfelden-Echterdingen
info@kantinele.de

Mitgliederversammlung des Vereins KANTineLE e.V. am 16. November 2023

Wir laden unsere Mitglieder herzlich ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am **16. November 2023, um 19.30 Uhr**,
in der **Mensa der Immanuel-Kant-Schulen**,
Anemonenstr. 15, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Rechnungsbericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Verschiedenes

Wir bitten, Anträge zur Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung bis 9.11.2023 dem Vorstand zuzuleiten.

Armin Ruf Wolfgang Pfeiffer
Vorsitzender stv. Vorsitzender

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



Kontaktdaten

Verantw.: Schulleiter: Wolfgang Krause
Telefon: 0711/79455340, Internet: www.pmhg.de,
E-Mail: info@pmhg.de

Schüleraustausch

Am 03.10.2023 war es für das PMHG endlich wieder so weit, denn die 9. und 10. Klasse flogen gemeinsam nach Cardedeu in Spanien, um in Gastfamilien neue Erfahrungen zu sammeln, Barcelona besser kennenzulernen und natürlich ihr Spanisch zu trainieren. Nach ca. 2 ½ Stunden Flug kamen wir in Barcelona an, von wo aus wir dann mit dem Bus nach Cardedeu gefahren sind.

Vor dem Institut 'El Sui' wurden wir mit offenen Armen von unseren Gastfamilien empfangen.

8 Tage sind nicht viel Zeit, um eine so große Stadt wie Barcelona genauer zu besichtigen, allerdings haben wir einige tolle Sehenswürdigkeiten besucht und viele neue Eindrücke bekommen. Allem voran haben wir die Sagrada Família besucht, die uns alle mit ihrem einzigartigen Baustil sehr beeindruckt hat. Wir haben auch das 'Museu Nacional d' Art de Catalunya' besucht, wo uns einiges über die Kunstgeschichte von Katalonien erzählt wurde.

Neben dem theoretischen Wissen, was uns beigebracht wurde, haben wir auch viele praktische Aktivitäten gemacht. Außerdem haben wir die Städte Sitges und Granollers besucht, die uns allen sehr gut gefallen haben. In Sitges gab es viele Gassen, in denen man bummeln konnte. Am Strand von Sitges lagen einige von uns in der Sonne oder sind im klaren Wasser schwimmen gegan-



gen. In Granollers gab es ebenfalls viele Läden und Bäckereien. Außerdem wurden uns die Überreste der alten Stadtmauer, ein ehemaliger Bunker und viel der einzigartigen Architektur von Gaudí gezeigt. Ein weiteres Ereignis war der Besuch im *Pueblo Español*, ein Dorf in Barcelona, welches die verschiedenen Regionen Spaniens widerspiegeln soll. Nach einiger Zeit, in der wir alleine die Straßen erkunden durften, haben wir gemeinsam typisch spanischen Schmuck gemacht.

Abschließend kann man sagen, dass es für uns alle neue und prägende Erfahrungen waren und dass es uns sprachlich weitergebildet hat. Wir freuen uns darauf, wenn unsere spanischen Austauschschüler/-innen im April zu uns nach Deutschland kommen!

(Tessa Schlecht, Luisa Mattheus, Klasse 9d)



Foto: Pf

Freie Waldorfschule Gutenhalde

Tel. 0711 77058560

e-mail: info@waldorfschule-aufdenFildern.de, www.gutenhalde.de



Herzliche Einladung zu unseren Infoveranstaltungen für interessierte Eltern



Gutenhalde Infoveranstaltungen 2023 für interessierte Eltern

Freitag, 10.11.2023 | 20:00 Uhr

Waldorfschule: Aspekte einer gesunden Pädagogik
Öffentlicher Vortrag

Samstag, 11.11.2023 | 9:00 Uhr – 12 Uhr

Der Waldorflerplan in den verschiedenen
Altersstufen am Beispiel eines Unterrichts

Mittwoch, 15.11.2023 | 20:00 Uhr

Eltern als Schulträger:
Mitverantwortung, Mitgestaltung und Finanzierung

Samstag:
Schulführung
ab 12 Uhr!

Freie Waldorfschule
Gutenhalde
70792 Pfäfers

Telefon: 0711 77058560
www.gutenhalde.de
E-Mail: info@gutenhalde.de



Plakat: N. Tatar-Akbiyik

Von den Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Waldenbuch



Pfarramt I

Pfarrer Andreas Neumeister

Bahnhofstr. 8, Tel.: 07157 20304, Fax: 07157 20353

E-Mail: [Pfarramt.Waldenbuch@elkw.de](mailto: Pfarramt.Waldenbuch@elkw.de)

Pfarramt II

Pfarrerinnen Eva-Maria Neumeister

Liebenastr. 31, Tel.: 07157 20377, Fax: 07157 20353

E-Mail: [Pfarramt.Waldenbuch-2@elkw.de](mailto: Pfarramt.Waldenbuch-2@elkw.de)

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Manfred Burkhardt, Tel.: 07157 20788

Gemeindebüro: Antje Walko

Bahnhofstr. 8, Tel.: 07157 20304, Fax: 07157 20353

Öffnungszeiten seit 01.02.2022:

Montag 16-18 Uhr

Dienstag 9-12 Uhr

Donnerstag 9-12 Uhr und 16-18 Uhr

Freitag 9-12 Uhr

E-Mail: [Gemeindebuero.Waldenbuch@elkw.de](mailto: Gemeindebuero.Waldenbuch@elkw.de)

Kirchenpflege: Hildegard Lutsch, Tel.: 07157 7053690

E-Mail: [kirchenpflege@ev-kirche-waldenbuch.de](mailto: kirchenpflege@ev-kirche-waldenbuch.de)

Jugendreferent: Jonathan Kümmerle, Tel.: 07157 669150

E-Mail: [jugendarbeit@ev-kirche-waldenbuch.de](mailto: jugendarbeit@ev-kirche-waldenbuch.de)

Hausmeister / Mesner: Günter Rauhöft

Bahnhofstr. 6, Tel.: 07157 8561, mobil: 0152 24652069

Diakoniebeauftragte / Diakoniekummerkasten:

Christine Kec

E-Mail: [diakoniebeauftragte@ev-kirche-waldenbuch.de](mailto: diakoniebeauftragte@ev-kirche-waldenbuch.de)

www.gemeinde.waldenbuch.elk-wue.de



Wir laden ein zum Gottesdienst

Wochenspruch:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Römer 12, 21

Freitag, 27.10.2023

10:30 Uhr: Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit von Waltraud und Erwin Spinner (Stadtkirche)

Pfarrerinnen Eva-Maria Neumeister

Sonntag, 29.10.2023, 21. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst (Stadtkirche)

Prädikant Eberhard Lange

im Anschluss Kirchkaffee

12:00 – 16:00 Uhr: Geöffnete Kirche

Sonntag, 05.11.2023, 22. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr: Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage (Stadtkirche)

Jugendreferent Jonathan Kümmerle + Team

12:00 – 16:00 Uhr: Geöffnete Kirche

19:00 Uhr: Ökumenisches Taizé-Gebet (Stadtkirche)

Gottesdienstübertragung per Telefon

Der Gottesdienst aus der Stadtkirche wird regelmäßig per Telefon live übertragen.

Wenn Sie den Gottesdienst von zu Hause aus verfolgen möchten, rufen Sie die Telefonnummer **07157 9989017** an!